Krakauer Zeitung.

Nr. 58. Montag, den 11. März 1861

Die „Krakauer Zeitung" erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Vierteljähriger Abonnementspreis: für Krakau 4 fl. 20 Nkr., mit Versendung 5 fl. 25 Nkr. — Die einzelne Nummer wird mit 9 Nkr. berechnet. — Insertionsgebühr im Intelligenzblatt für den Raum einer viergespaltenen Petitzeile für die erste Einrückung 7 kr., für jede weitere Einrückung 3½ Nkr.; Stämpelgebühr für jed. Einschaltung 30 Nkr. — Inserat-Bestellungen und Gelder übernimmt die Administration der „Krakauer Zeitung". Zusendungen werden franco erbeten.

V. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Se. k. k. Apostolische Majestät haben mit der Allerhöchsten Entschließung vom 3. März d. J dem Stiftskapitularen zu St. Lambrecht in Ober-Steiermark Heinrich Ruff in Anerkennung vieljährigen verdienstvollen Wirkens das goldene Verdienstkreuz mit der Krone allergnädigst zu verleihen geruht.

Se. k. k. Apostolische Majestät haben mit der Allerhöchsten Entschließung vom 22. Februar d. J. den Finanzminister zu ermächtigen geruht, den Vertrauensmännern bei der Hypothekar-Kredits-Abtheilung der priv. österreichischen Nationalbank:

Michael Hengelmüller Edlen v. Hengervár,
Dr. Johann Nep. Hermann,
Franz v. Hopfen,
Kasimir Grafen Lanckoroński,
Mathias Lohninger,
Johann Anton Grafen Pergen,
Georg Grafen Stockau,
Karl Ritter v. Suttner,
Johann Grafen Waldstein-Wartenberg

die Allerhöchste Zufriedenheit über ihre verdienstliche Wirksamkeit bei jener Anstalt auszudrücken.

Das Justiz-Ministerium hat dem Komitatsgerichtsrathe in Tyrnau Hermann Schmeidel im Wege der angesuchten Uebersetzung eine Kreisgerichtsrathsstelle in Korneuburg und dem Staatsanwalts-Substituten in St. Pölten Eduard Reithof eine Kreisgerichtsrathsstelle in Wels verliehen.

Nichtamtlicher Theil.

Krakau, 11. März.

In der Sitzung des französischen Senats vom 6. d. ist das Amendement, das die Erhaltung der weltlichen Macht des Papstes beantragte, mit 79 gegen 61 Stimmen verworfen worden. Die Stärke der Minorität, die für die Annahme eines so wichtigen Paragraphen war, darf unter den obwaltenden Umständen überraschen, und ist zum Theil der meisterhaften Rede des ersten Präsidenten des Rechnungs-Hofes Barthe zu verdanken. Die Rede des Letzteren ist wohl das bedeutendste, was vom französischen Standpunkt aus während der Verhandlungen gegen den großen italienischen Einigungsprozeß vorgebracht worden ist. Er kennt auch die Verhältnisse um so besser, als er schon vor 40 Jahren eines der vorgerücktesten Mitglieder des französischen Carbonaribundes war. Er weist nach, der Fortbestand der päpstlichen Souveränität sei ein wesentlich französisches Interesse. Der Papst habe allerdings das Weltliche und das Geistliche verwechselt, die weltliche Macht gehöre nicht zum Dogma, die Romagna sei kein Glaubensartikel, und man habe in Rom Unrecht gehabt, das Non pussumus auf weltliche Dinge auszudehnen. Dies sei aber Alles für Frankreich kein Grund, den Papst als weltlichen Souverän fallen zu lassen. Die Einheit Italiens, welcher das weltliche Papstthum entgegenstehe, sei eine englische Idee, und, wenn eine italienische Marine Frankreich von Nutzen sein könnte, wie ein Mitglied (Prinz Napoleon) behauptet habe, so dürfe man versichert sein, daß England gewiß gegen und nicht für die italienische Einheit aufgetreten wäre. Piemont wolle freilich diese Einheit; Frankreich habe seinen Rath, sein Blut, seine Siege und die Lombardei gegeben. Piemont habe Blut, Siege und die Lombardei genommen, aber den Rath Frankreichs verschmäht, und dafür den Englands angehört. Die italienische Einheit sei aber auch eine „preußische Idee", dies gehe aus dem Amendement des Herrn v. Vincke in der Berliner Kammer hervor. Dieser Deputirte habe den ihm im Namen der Einheit Italiens dargebrachten Dank zurückgewiesen und erklärt, er wolle nur die Bildung eines starken Reiches, das Frankreich entgegengestellt werden könne. Sehr scharf wird die neueste italienische Politik Piemonts kritisirt. Dasselbe sei ein Schiff, dessen Segel der Ehrgeiz treibe, dessen Steuer die Revolution führe. Das Princip der Nichtintervention weist der Redner entschieden als einen hohlen Begriff zurück; das Interventionsrecht dagegen bestehe überall, wo ein nationales und legitimes Interesse bestehe. Das Verweilen französischer Truppen in Rom sei aber ein französisches, positives und unbestreitbares Interesse, dem Piemont weiter Nichts entgegensetzen könne, als das Bedürfniß, eine ihm zusagende Residenz für den incarnirten italienischen Einheits-Begriff Victor Emanuel zu haben. Aber wie wolle Victor Emanuel, wenn er in Italien sei, seiner revolutionairen Bundesgenossen sich entledigen? wie werde er der katholischen Welt gegenüber dastehen, nachdem er den Papst aus Rom vertrieben habe, welches werde seine Stellung zu Frankreich sein, dessen Macht und Ehre durch diese Besitzergreifung Piemonts gefährdet sei? Denn vor dem Anfang des italienischen Feldzugs habe man gesagt: „Die Souveränetät des Papstes bleibt unangetastet; seine weltliche Macht wird nicht umgestürzt." Das letzte Wort dieses Feldzugs möge also nicht das Dementi der Eröffnungsworte sein. Man möge sich nicht fortreißen lassen und nicht vergessen, daß, was in dieser Frage der französischen Regierung am meisten entgegentrat, dies sei, was Italien am Meisten zusage. Der greise Präsident Barthe hat durch seine in juridischer und staatsmännischer Beziehung merkwürdige Rede einen wahren Triumph gefeiert. Sie ist das reinste Gegenstück der Rede des Prinzen Napoleon, so fest geschlossen in ihrer Gliederung, so durchsichtig in der Argumentation, daß sie den Prinzen selbst zu bewundernden Ausrufungen hingerissen hat.

Die syrische Frage wird bald eine, wahrscheinlich aber nur provisorische, Lösung erhalten. (s. u. Paris)

Minister Billault, schreibt ein Pariser-Correspondent hat zwar in dem Senat versichert, daß die Conferenz für Syrien binnen Kurzem sich versammeln werde; aber die betreffenden Mitglieder des diplomatischen Corps hatten heute noch keinen Anlaß, dem Minister auf's Wort zu glauben. In dem gegenwärtigen Augenblicke ist noch Alles in der Schwebe. In den Tuilerieen scheint man aufgebrachter als je gegen das englische Cabinet zu sein, während die hier eingetroffenen Briefe aus Petersburg die in Paris in Umlauf gesetzten Gerüchte von dem intimen Einverständnisse zwischen Rußland und Frankreich keineswegs rechtfertigen. Uebrigens fehlt es an politischen Nachrichten; wenn es nur nicht eine von jenen Windstillen ist, welche den Stürmen voranzugehen pflegen.

„Morning Chronicle" hat wieder seinen Herrn gewechselt und wird, von nächster Woche angefangen, in die Reihe der Pennyblätter treten. Sie theilt es heute selber seinen Lesern mit, und zwar mit dem Bemerken: diese Ankündigung sei um so nothwendiger, da das Blatt fortan „von allen jenen Verbindungen gelöst ist, die in der letzten Zeit seine Haltung bestimmt haben". Das heißt auf gut Deutsch: es hat aufgehört bonapartistisch zu sein. Von welcher Seite der Contract gelöst worden ist, vermögen wir nicht zu sagen; doch wird sich's bald zeigen, welcher Partei dieses nebenbei bemerkt älteste aller Londoner Tagesblätter fortan dienen wird.

Nachdem die Mailänder „Perseveranza" das Gerücht von einer sardinischen nach Rom gegen den Aufenthalt des Königs von Neapel daselbst gerichteten Protestnote dementirt hat, erklärt nun „Il Diritto" ganz bestimmt unterm 3. März: Eine Note des Grafen Cavour ist soeben nach Rom abgegangen, worin gegen den Aufenthalt Franz II. in dieser Stadt protestirt wird.

Der K. Z. wird aus Brüssel geschrieben: Die Russische Regierung soll schon seit längerer Zeit von der Thätigkeit auswärtiger Emissäre in Polen in Kenntniß gesetzt gewesen sein. Die Berichte ihrer Agenten beschuldigten die Französische Regierung, die Hand im Spiele zu haben. Sie übte strenge Wachsamkeit und es soll ihr gelungen sein, drei Sendlinge zu verhaften, und aus den bei ihnen gefundenen Papieren sei ersichtlich geworden, daß sie wirklich von der Französischen Regierung geschickt wurden. Fürst Gortschakoff machte angeblich eine Mittheilung über diesen Fang an die Cabinette von Berlin und Wien.

Eine Depesche aus China zeigt an, daß die erste Kolonne des für Cochinchina bestimmten Expeditions-Korps von Shanghai abgefahren ist (am 28. Jänner). Der Angriff sollte gegen den 10. Februar unternommen werden.

Einer Depesche des Reuter'schen Bureau's aus New-York vom 23. Februar zufolge war Präsident Lincoln wohlbehalten in Washington angekommen.

Die „Wiener Ztg." bringt folgende Erklärung: Die in einigen hiesigen Blättern enthaltenen Angaben über die Art des Empfanges, welcher der zweiten ruthenischen Deputation von Seite Sr. Exc. des Herrn Staatsminister Ritter v. Schmerling zu Theil geworden sei, sind, wie wir vernommen haben, insofern unrichtig, als Se. Exc. die erste ruthenische Deputation, die mit einer reinen Loyalitäts-Adresse hieher gekommen war, in wohlwollender Weise zu empfangen Ursache hatte und sohin von Gutheißung einer Protestation, welche die zweite Deputation hieher überbracht hätte, so wie von ihr zu Theil gewordenen Aufmunterungen nicht die Rede sein kann.

†† Krakau, 11. März.

Se. kais. königl. Maj. Kaiser Ferdinand I. und Ihre Majestät die Kaiserin Maria Anna haben zur Restaurirung der Kirche ad St. Catharinam dem Augustiner-Convente am Kazimierz bei Krakau den Betrag von 400 Gulden Oest. W. allergnädigst zu verabreichen geruht.

Das heutige Amtsblatt der „Krakauer Zeitung" enthält die Wählerliste des großen Grundbesitzes und der in Landgemeinden wahlberechtigten Besitzer landtäflicher Güter für Galizien *).

Das am Schluß des Gutachtens der hiesigen Handelskammer über die Lösung der Valutafrage von dem Mitglied derselben, H. A. Gumplowicz abgegebene Separatvotum lautet:

I. Es möge die Bank vom Staate getrennt und die Verwaltung derselben einer von der ganzen Nation zu erwählenden Commission übergeben werden, in welcher alle Nationalitäten des Kaiserstaates verhältnißmäßig durch solche Männer vertreten wären, welche vermöge ihres Characters deren volles Vertrauen genießen. Durch diese Maßregel würde das Vertrauen der Nation gehoben werden.

II. Die Bank möge alle ihre Actien zu dem größten Course, den sie im vorigen Jahre errichtet haben, ankaufen, damit einerseits die Nation von der ungeheueren Zinsenlast, die sie an die Inhaber der Actien zahlt, befreit werde, und damit andererseits diese Inhaber für ihren Verlust entschädigt werden.

III. Die neue Bank möge die Forderung an den Staat übernehmen, und der Staat möge an dieselbe, bis zur Tilgung der Schuld 1% jährlich zahlen.

IV. Die Bank möge das Recht erhalten, die Summe des emittirten Papiergeldes bis zu einem Betrage von 1 Milliarde Gulden zu erhöhen, was nur ungefähr 25 fl. per Seele ausmacht, dieses Geld möge sie

*) Exemplare derselben sind in der Expedition des Blattes zu 20 Neukreuzer zu haben. Um Auswärtigen den Bezug der Wählerlisten zu erleichtern, wird von Seiten der Expedition eine bestimmte Anzahl derselben an jedes einzelne Bezirksamt abgesendet werden.

Feuilleton.

Der Kranzfinder.

[Aus den Erlebnissen eines Freundes] *).

Noch ein Glas heißen Stahlpunsch zur Nachtreise, Bruderherz. Der Czar ist weit und .... klafterhoch liegt der Schnee auf der litthauischen Ebene.

Also sprach mein Freund Georg, der wackere Bezirksarzt des russisch-polnischen Grenzstädtchens Cz., und Franziska, sein reizendes Weibchen, handhabte mit so unwiderstehlich einladendem Lächeln den colossalen silbernen Schöpflöffel, daß ich, der ehrsame Hagestolz und geschworne Mäßigkeitsapostel, das neugefüllte Kristallglas ohne Zaudern ergriff und es mit halb verlernter Galanterie auf das Wohl der mitten im Winterschnee herrlich blühenden litthauischen Rose in Einem Zuge hinunterstürzte.

Während ich jetzt halbseufzend nach den unförmlichen Pelzhandschuhen langte, fielen meine Blicke unwillkürlich abermals auf das seltsame Prachtstück des Gemaches. Ueber den Schreibtisch meines Freundes hing nämlich an ausgezeichneter Stelle hinter Glas und prachtvoll goldnem Rahmen ein unscheinbarer, mit rothen Seidenbändern umwundener, halbvergilbter Blumenkranz.

Und die versprochene Kranzgeschichte, Georg? fragte ich lebhaft aufgeregt und in drängender Hast, denn vor den Fenstern mahnte bereits das ungeduldige Stampfen der drei Rosse und das eintönige Geklingel der Gabelglocke zur unaufschiebbaren Weiterreise.

Die Kranzgeschichte, Herzensfreund, versetzte Georg lächelnd, wird sich an Ort und Stelle viel besser erzählen und vernehmen lassen. Die wilde Dobranka, die eine Hauptrolle dabei spielt, ist freilich jetzt fest zugefroren, und eben quer über ihre Eisdecke führe ich dich jetzt, eine gute Wegstunde abkürzend, in meinem Schlitten nach St., der nächsten Poststation.

Noch ein flüchtiger Rundblick durch das gemüthlich warme Stübchen .... noch ein herzlicher Händedruck Franziskas .... und zwei Minuten später saßen wir Beide, Georg und ich, wie ein paar Eisbären vermummt, im weichgepolsterten Schlitten und flogen über die blendende Schneedecke durch die mondhelle Dezembernacht.

Es mochte wohl bitterkalt sein; aber der Punsch und mein zwei Zoll dicker Astrachanpelz thaten nach innen und außen ihre voraussichtliche Schuldigkeit, — und so lauschte ich denn, in der behaglichsten Stimmung von der Welt, mit halbgeschlossenen Augen, aber mit gespannter Aufmerksamkeit der Erzählung meines Freundes, der folgendermaßen begann:

Das Bleigießen am Silvesterabend, der Brunnengang in der Andreasnacht und unfehlbare Liebes-Orakel, das der naive Volksglaube daran zu knüpfen liebt, dies Alles ist dir aus den Volkssitten unsrer deutschen Heimat sicherlich eben so gut bekannt wie mir. Vom Kranzschwimmen aber, einer ähnlichen Volkssitte des westlichen Rußlands, weißt du wahrscheinlich eben so wenig, wie auch ich noch vor fünf Jahren davon wußte. Der Hergang dabei ist in Kürze folgender. In der dritten Vollmondnacht des Juni lassen die heirathsfähigen Mädchen hier zu Lande, wie sie es nennen: den Kranz schwimmen. Sie gehen nämlich — am liebsten zu Dreien oder zu Zweien — barhaupt und barfüßig um die Mitternachtstunde an ein fließendes Wasser und übergeben ein aus zwei Weidenzweiglein und einfachen Wiesenblumen geflochtenes Kränzlein, nachdem sie zuvor die drei daraufgesteckten, am Ostersonntag geweihten Wachskerzchen mit einem Wachholderreis entzündet haben, den Wellen des Flusses. Sieben Schritte folgen sie mit geschlossenen Augen dem fortschwimmenden Kranze, indem sie dabei die Worte singen:

Weidenkränzlein, Weidengrün,
Laß die heilgen Lichtlein glühn:
Eins für mich,
Eins für dich.
Und das dritte brennt für ihn!

Brennen die Lichtlein fort, so lange sie den schwimmenden Kranz mit den Augen verfolgen können, so bedeutet dies Glück in der Ehe; verlöscht das mittelste Kerzchen oder sehen sie den Kranz ans Ufer treiben, so weissagt das frühzeitige Witwenschaft; — wenn aber ein Bursche, ohne absichtlich darauf gelauert zu haben, einen Kranz erblickt und heimbringt, so ist das nach hundertfältiger Erfahrnng der vom Schicksal unwiderruflich bestimmte Bräutigam der betreffenden Kranzjungfrau.

Im verflossenen Juni nun waren es, wie du dich vielleicht erinnerst, gerade fünf Jahre, daß ich meine Sekundarztenstelle im allgemeinen Krankenhause mit dem Posten eines Bezirksarztes in Cz. vertauschte. Wir Junge Aeskulaps haben bekanntlich ein Allerwelts-Vaterland, und ich folgte deßhalb ohne Zögern dem ehrenvollen Rufe der mich unter glänzenden Bedingungen aus der lebensfrohen Residenz in das einsame Stillleben eines Grenzstädtchens des großen nordischen Weltreiches versetzte. — Meine nordische Expedition ging glücklich und ohne besonderes Abenteuer von Statten; nur der Endpunkt meiner Reise brachte mir ein ungünstiges Augurium. Ich hatte nämlich in St., der letzten Poststation der Hauptstraße — dort blinken uns eben die Lichter des Städtchens entgegen — einen Wagen genommen, der mich und mein offizinelles Gepäck nach dem zwei Stunden entfernten Cz. befördern sollte. Mein wuttka-duftender Schwager Postilion aber führte den neuen Doktor nach altrussischer Sitte so halsbrecherisch pfeilgeschwind über Stock und Stein, daß nach dreiviertelstündiger Fahrt glücklicherweise nur die beiden Hinterräder des Wagens, und nicht auch Arm und Bein und sämmtliche Rippen des neuen Doktors zertrümmert in Stücke flogen.

Der Erzähler machte hier eine Pause; denn unser Schlitten lenkte eben mit einem leisen Ruck in das Bett eines ziemlich breiten Flüßchens, dessen spiegelnde Eisdecke in der magischen Mondbeleuchtung mit wundersammen Lichterspielen flimmerte und glänzte.

Das ist die Dobranka, fuhr Georg jetzt mit glänzenden Augen und lebhaft erregter Stimme fort, und damals war es eine heitere Vollmondnacht wie heute, aber eine herrliche Juninacht, und die schwarzen gespenstischen Weidenstämme dort drüben am Flußufer standen reich belaubt in ihrem graugrünen Blätterschmucke. Doch weiter in der Erzählung. Was war anzufangen? Der Wagen lag in Trümmern, die Nachtstunde war stark vorgerückt, und ringsum in der Runde keine hilfreiche Menschenseele zu erblicken. Aus dem radebrechenden Deutsch meines räderbrechenden Rosselenkers entnahm ich endlich so viel, daß ich am

*) Aus den „Mußestunden".

in Beträgen von wenigstens 1000 fl. auf Hypotheken bis zum halben Werthe derselben verleihen, und zwar, auf Grundstücke, Häuser und Fabriken mit 2%, auf Gold, Silber und Juwelen mit 2½% und auf Wechsel nach der bis jetzt üblichen Weise mit 4%. Daß die Bank ihr ganzes Kapital wird verleihen können, ist nicht nur dadurch gesichert, daß Jedermann ein Capital zu billigern Zinsen als bisher wird erhalten können, sondern auch dadurch, daß nach der Trennung der Bank vom Staate, und nach einer reifsinnigen Ausführung des ministeriellen Programms Jeder die Sache der Bank als die Seinige betrachten und aus Patriotismus gerne ein Opfer zu deren Förderung bringen wird. Die auf diese Weise erhaltenen Zeichen würden ungefähr 25 Millionen und nach Abzug der ordentlichen Ausgaben von ungefähr 3 und der außerordentlichen von ungefähr 2 Millionen noch 20 Millionen betragen, welche zum Vertheilen von Prämien an die Exporteure im Inlande erzeugter Waaren verwendet werden sollen, und zwar so, daß die Prämie 40% des Werthes der ausgeführten Waare betrage.

Diese Maßregel würde Folgendes bewirken:

a) Die Bank würde, da das neue emittirte Papiergeld, durch die Hypotheken ganz und das frühere zum Theil gedeckt wäre volant werden, und daher die Valuta vor künftigen Schwankungen bewahrt sein.
b) Der Zinsfuß im ganzen Lande würde fallen.
c) Die den inländischen Producenten, durch Mangel an Betriebscapital zu billigen Zinsen gesetzte Schranke, würde beseitigt, und daher die inländische Production ungemein vermehrt werden.
d) Die großen Producenten würden einen Theil der erzeugten Waaren an Exporteure verkaufen können, welche wiederum mit denselben, vermöge der Prämien, die sie bei der Ausfuhr erhalten, im Auslande concurriren könnten, so daß die im Inlande erzeugte, aber daselbst nicht mehr zu verwerthende Waare, im Auslande verkauft und dafür Silber importirt werden würde.
e) Die reichen Privatleute würden ihre Gelder, die auf Hypotheken zu großen Zinsen verliehen sind, zurückbekommen und dafür Staatspapiere kaufen, wodurch diese steigen unb in die Hände inländischer Capitalisten übergehen würden.
f) Durch die Vermehrung der inländischen Production würden die Einnahmen des Staates bedeutend steigen und diese Mehreinnahme vereinigt mit den Ersparnissen im Staatshaushalte und der Opferbereitwilligkeit der Völker, die dadurch zu erzielen wäre, daß man die im Rundschreiben Sr. Excellenz des Staatsministers Ritter v. Schmerling ausgesprochenen Ideen so freisinnig als möglich ausführt, würde in Zukunft den Staat von der traurigen Nothwendigkeit bewahren, seine Zuflucht zu dem äußerst schädlichen Mittel der Emittirung von Staats-Anlehen zu nehmen. Wie unheilvoll aber dieses Mittel besonders im österreichischen Staate sei, wo die Anlehen größtentheils durch ausländische Capitalisten gedeckt werden, ist in der langen traurigen Zeit, wo dasselbe absolut gebraucht wurde, leider hinlänglich bekannt geworden. So z. B. erleidet die Nation, selbst bei der letzten Anleihe von 30 Millionen, die doch ich Inlande gedeckt wird einen sehr großen Verlust indem die Steuern in den fünf nächsten Jahren, nicht nur um die erhaltenen 26.400,000 fl. sondern noch überdieß um die Zinsen von ungefähr 8 Millionen, vermehrt werden müssen.

V. Der Staat möge, wenn durch die Vermehrung der Capitalien im Inlande die Gelegenheit dazu sich bietet, die Güter, die jetzt an die Bank verpfändet sind, und fast gar keinen Nutzen bringen, an Privatleute verkaufen, und mit dem Erlaß die Schuld an die Bank nach und nach tilgen.

Oesterreichische Monarchie.

Wien, 10. März. Se. k. k. Apostolische Majestät haben Sich allergnädigst bestimmt gefunden, zu der im Laufe des verflossenen Winters theils zum Ankaufe von Speisekarten, theils zu Barbetheilungen allergnädigst bewilligten Summe von 4000 fl. einen weiteren Betrag von Eintausend Gulden zur Vertheilung an wahrhaft dürftige und würdige Personen, oder nach Erforderniß zum Ankaufe von Speisekarten zu spenden. Die Wiener Polizei-Direktion ist bereits mit der genauen Durchführung dieses Allerhöchsten Befehles beauftragt worden.

Se. k. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog Franz Karl haben als Beitrag zu der vom Wiener Magistrate eingeleiteten Sammlung milder Beiträge für sieben im Bereiche der österreichischen Monarchie im Jahre 1860 durch Elementar-Ereignisse verunglückte Gemeinden die Summe von 300 fl. aus Höchstihrer Privatkasse gnädigst angewiesen.

Der Gemeinderath hat über Antrag des Herrn Bürgermeisters in der Sitzung vom 8. d. M. Sr. Excellenz dem Herrn Staatsminister Ritter v. Schmerling in Anerkennung der um die Monarchie erworbenen Verdienste das Ehrenbürgerrecht der Stadt Wien zu verleihen beschlossen.

Die Stadt Braunau hat aus Anlaß der von Sr. Majestät verliehenen Verfassung eine Dank- und Ergebenheitsadresse eingesendet.

Aus Pesth meldet eine tel. Depesche der „Ostd. Post“: Die Statthalterei sistirte (8.) die Amtsblätter wegen der Veröffentlichung des kaiserlichen Handschreibens bezüglich des Serben-Kongresses. Das deutsche Amtsblatt publicirte das Handschreiben, weil ihm das Verbot von Seiten der Statthalterei nicht mitgetheilt worden war.

Dem „Sürgöny“ wird aus Wien u. A. geschrieben: Die ungarische Hofkanzlei hat die Anzeige des kroatischen Hofdikasteriums von dessen vollbrachter Organisirung mit der gebührenden Achtung aufgenommen; aber zugleich zu bemerken gewagt, sie hoffe, daß diese provisorische Organisation jene Grundrechte, welche der 9. und 10. Punkt des Wiener Friedens, der 35. Art. 1765 und der 58. Art. 1791 festsetzte und endlich der 4. Art. 1807, nicht beeinträchtigen werde, durch welchen das der Stadt Fiume verliehene Stimmrecht auf dem ungarischen Landtag als nicht aufgehoben betrachtet wird. — In der bekannten Instruction, welche Baron Vay den Obergespänen gab, wurde gesagt, daß die Komitate die Komitatspanduren organisiren und sobald dies geschehen, der Regierung die Anzeige hievon machen sollen, damit Se. Majestät über die Zurückziehung der Gendarmerie Verfügung treffen könne. Indeß haben die Komitate diese Instruktion so sehr mit „aller Achtung ad acta gelegt“, daß sie an den betreffenden Punkt ganz vergessen haben und die in dieser Angelegenheit vollkommen überflüssige Repräsentation nur unnöthiger Weise vermehrt haben. Die Hofkanzlei hat daher neuestens die wegen der Gendarmerie-Entfernung beschwerdeführenden Komitate auf den erwähnten Punkt der Instruktion aufmerksam gemacht und sie angewiesen, der ungarischen Statthalterei über die Organisirung der Komitatspanduren Anzeige zu machen.

Deutschland.

Der kgl. preußische Minister des Innern Graf Schwerin empfing am 3. d. Morgen eine Deputation aus dem Netz-District der Provinz Posen, welcher sich einige diesem Landestheile angehörige Mitglieder der Landes vertretung angeschlossen hatten. Die Deputation überreichte dem Minister eine mit über 6000 Unterschriften bei der Nationalitäten versehene Adresse, in welcher demselben der Dank der Bevölkörung der Provinz für seine den Bestrebungen des Polonismus gegenüber in der Landesvertretung bewahrte Haltung ausgesprochen wird. Graf Schwerin gab darauf, wie die Pr. Z. berichtet, der Deputation die wiederholte Versicherung, daß den Unterthanen polnischer Nationalitet zwar eben so wohl ihr Recht werden sollte, wie allen anderen, daß dieselben aber unberechtigten und unpreußischen Bestrebungen und der Behauptung gegenüber, daß die deutschen Bewohner der Provinz ungerechtigte Eindringlinge seien, die Regierung Sr. Maj. des Königs auf ihrem Platze finden würden; darauf könnten sich die Deutschen verlassen.

Auch die in Berlin weilenden Polen hatten die Absicht, für die in Warschau Gefallenen einen Trauergottesdienst in der katholischen Hedwigskirche zu veranstalten. Die Geistlichkeit ging bereitwillig darauf ein und die Messe war bereits anberaumt, da sah sie sich, wie die „Volkszeitung“ sagt wegen „von ihr unabhängigen Rücksichten“ genöthigt, ihr Versprechen zurückzunehmen.

In Posen ist die Trauerfeier für die in Warschau Gefallenen unterblieben, da sich, wie wir schon erwähnten, nur ein Katholik darunter befindet. Es fand nur eine stille Messe in der Pfarrkirche statt. Die Anwesenden entfernten sich nach beendigter Andacht still aus der Kirche.

In der Sitzung der Kammer der baierischen Abgeordneten vom 7. d. beantwortete der Ministerial-Kommissär Backer die bekannte Interpellation des Abg. Dr. Völk dahin, daß das Militärbudget rechtzeitig vollendet gewesen, aus finanziellen Gründen aber einer Umarbeitung unterworfen worden sei. Diese Umarbeitung hat sich durch inzwischen eingetretene Erkrankung des Kriegsministers und mehrerer Referenten unlieb verzögert; die Vorlage des Budgets wird indessen möglichst beschleunigt werden.

Die „Neue Münch. Ztg.“ sagt: „Wiener Blätter haben dieser Tage als Gerücht mitgetheilt, der regierende Fürst von Liechtenstein habe um die Hand der Prinzessin Mathilde, Schwester Ihrer Maj. der Kaiserin von Oesterreich angehalten. Wir haben kaum nöthig, daran zu erinnern, daß Ihre Königl. Hoheit bereits die Braut des Grafen v. Trani (Bruders des Königs von Neapel) ist, um die Unrichtigkeit des obigen Gerüchtes zu konstatiren.“

Frankreich.

Paris, 7. März. Der türkische Gesandte hat sich über die von Dupin in der Sache des Banquiers Mirès im Senat gehaltene Rede beschwert. Wie „Pays“ und „Constitutionnel“ berichten, wäre ihm erwidert worden, die Regierung sei nicht für die Aeußerungen der einzelnen Redner verantwortlich. — Man will hier von einer Annäherung Rußlands an Oesterreich wissen. — Ein Artikel des „Journal des Débats“ über Syrien greift England und die Türkei an und gelangt zu dem Schlusse, falls die Mächte nicht in eine Verlängerung der Occupation Syriens willigten, werde Frankreich, gestützt auf die Kammern, auf eigene Faust nach Syrien gehen. — Der Moniteur zeigt an, daß der Herzog Tascher de la Pagerie, Sohn des jüngst verstorbenen Grafen Tascher, an seines Vaters Stelle, zum Mitgliede des Senats ernannt worden sei. Auch General Montauban ist zum Senator erhoben worden. Ferner bringt das amtliche Blatt heute eine Reihe von Avancements in der Marine. — Die Sache des Herrn Mirès soll gegenwärtig sehr schlecht stehen. Er ist au secret im strengsten Sinne des Wortes. — Dem Bischof von Poitiers ist bereits der Bericht des Staats-Procurators zugestellt worden, durch welchen die Berufung an den Staatsrath begründet werden soll. — Die heutige Sitzung des Senates wurde mit einem ziemlich tumultarischen Auftritte eröffnet. Es handelte sich um die Fortsetzung der Discussion, deren Zulässigkeit namentlich vom Prinzen Napoleon bestritten, von Graf Segur d'Aguesseau vertheidigt wurde. Nach zwei unentschiedenen Abstimmungen über den Schluß erhielt Cardinal Morlot das begehrte Wort. — Graf Kisselew hat gegen die „allzu polnische“ Färbung der gestrigen warschauer Correspondenz in der Patrie Beschwerde geführt. — In der Kirche Saint Gervais hat vorgestern ein arger Scandal stattgefunden. Man hatte Katzen in die Kirche eingeschmuggelt, und als die Burschen, welche sich dazu hatten bewegen lassen, von einigen Privatpersonen zum Polizei-Commissar geführt wurden, rottete sich der Pöbel zusammen und mißhandelte ihre Begleiter unter dem Rufe: à bas les calotins! (Pfaffenknechte, von calotte, das Scheitelkäppchen der Priester.) Dieses Wort kommt wieder zur Mode unter dem Pöbel. Wir werden tolle Geschichten erleben. (Vor 1830 nannte die revolutionäre Partei kurzweg alle Leute, welche noch in die Kirche gingen, calotins. Die Bezeichnung hat übrigens noch einen spöttischen Nebenbegriff von Narrheit.)

In der Senats-Sitzung vom 5. d. war der folgende Zwischenfall besonders interessant. Bezüglich des Paragraphen über Savoyen und Nizza wünschte der Marquis v. Boissy zu wissen, ob die Einverleibung dieser beiden Länder in Frankreich von den Mächten anerkannt wäre oder nicht. Man schien anfangs wegen der Antwort in Verlegenheit, bis sich endlich Herr Billaut faßte und folgendes erklärte. Die Abtretung sei an sich berechtigt und sei nur wegen des die neutralen Distrikte betreffenden Punktes den Mächten notifizirt worden. Bei dieser Notifikation haben die Mächte nun keinerlei Vorstellung über die Abtretung selbst erhoben. Nur über die Zukunft der neutralen Distrikte habe man gestritten und hierin seien die Mächte allerdings noch nicht einig. Dies ist ein indirektes Zugeständniß, daß die Einverleibung Savoyens und Nizzas und zwar eben wegen des Faucigny und Chablais noch nicht von Europa anerkannt ist. Es war dies von dem Marquis v. Boissy eine sehr standhafte Frage, aber man ist hier dergestalt daran gewöhnt, nur gerade das zu betrachten, was eben vorgeht und den Blick möglichst gar nicht mehr rückwärts zu kehren, daß der Senat diese Interpretation eigentlich lächerlich gefunden hat.

Aus Paris wird der „NPZ.“ geschrieben, daß der Präfect des Loire Departements seinen Beamten verboten habe, in den Soirèen des Bischofs von Orleans (Mons. Dupanloup) zu erscheinen. Das Rundschreiben wurde sogar den Mitgliedern des Appellhofes von Orleans zugesendet, die es jedoch sämmtlich mit Protest zurückschickten. Der Präsident des Appellhofes hat sogar Klage bei dem Ministerium über das arrogante Benehmen des Präfecten geführt. Niemals waren übrigens die Besuche bei Mons. Dupanloup zahlreicher als in den letzten Tagen.

Aus Straßburg verlautet die verbürgte Nachricht, daß von Paris Befehl eingelaufen sei, die Säle und übrigen Gelasse im Kaiserlichen Palast in Straßburg bis Ende Aprils auf das Prächtigste herstellen zu lassen, und daß der Kaiser gesonnen sei, die Stadt Straßburg wie auch Kehl bei den Bahn-Eröffnungs-Feierlichkeiten in Begleitung seiner Gemahlin und seines Sohnes zu besuchen. (Bad. L. Z.)

Rußland.

Die Warschauer Zeitungen vom 6. d. enthalten eine Bekanntmachung des Generalmajors Paulucci in Betreff der Niedersetzung eines provisorischen Bürgercomité's zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit; ferner eine Bekanntmachung des „Comité's zum Zweck der Errichtung eines Denkmals für die am 27. Februar lauf. J. Gefallenen, und zur Unterstützung der hinterbliebenen Familien derselben, sowie auch zur Unterstützung der am 25. und 27. Februar Verwundeten.“ Die Regierung hat die in der polnischen Bank deponirten den einzelnen Administrationen gehörigen Baargelder im Betrage von 8 Mill. Silberrubel an sich genommen.

Amerika.

Nachrichten aus Washington vom 23. Februar besagen: In der Konferenz zu Arkansas hat sich eine Majorität für die Union erklärt. — Präsident Lincoln setzt seine Reise fort. Man erwartet eine Demonstration gegen ihn in Baltimore. Der Congreß des Südens proclamirt die Freigebung der Schifffahrt auf dem Mississippi. Das Territorium Neumexico wird von den Indianern verheert.

Local- und Provinzial-Nachrichten.

Krakau. 11. März.

* Bei Berathuug der Landtagswahlordnungen soll die Frage aufgetaucht sein, ob in die Kategorie Derjenigen, welche im Vollgenusse bürgerlicher Rechte sind, auch die Israeliten in Galizien zu zählen seien, welche keine Unterrealschule oder Gymnasien absolvirten, und die daher keinen Grundbesitz erwerben können. Der gesammte Ministerrath hat sich dahin erklärt, daß die Beschränkung eines Possessionsrechtes durchaus nicht darunter verstanden werden könne, und daß daher in Galizien auch jene

---

Flußufer einfach stromaufwärts fortschreitend, nach einer halben Wegstunde unfehlbar an eine Brücke gelangen, und diese überschreitend, nach einem weiteren Viertelstündchen in schnurgerader Richtung das Städtchen Cz. erreichen müsse. Ich hatte eigentlich keine Wahl, und darum war mein Entschluß auch rasch gefaßt. Wagen und Mantelsack dem nunmehr das offenbar unschuldige Dreigespann original-russisch anfluchenden Postillon zur weitern Beförderung überlassend, machte ich mich wohlgemuth auf den Weg. — Ich mochte wohl bereits eine halbe Wegstunde entlang des Flußufers rüstig fortgeschritten sein, konnte aber noch immer keine Brücke und nichts Brückenähnliches erspähen. Da überkam mich mit Einemmal — ich wußte selber nicht wie — ein eigenthümlich banges, meinem Wesen sonst völlig fremdes Ahnungsgefühl. Ich kann es noch heute nicht anders als ein unsäglich schmerzliches Gefühl der Verlassenheit, des Alleinseins in öder unwirthlicher Fremde bezeichnen. War doch die Situation auch ganz dazu angethan. Zweihundert Meilen von der Heimat fern, schritt ich in mitternächtiger Stunde einsam und allein auf wildfremden unbekannten Pfaden einem fremden unbekannten Ziele zu. Und angelangt am Ziele, was mochte mich erwarten? Kein freundlicher Willkommgruß, kein warmer Druck der Freundeshand, kein kleinstes, kleinstes Liebeszeichen, keines . . . keines! Einen tiefschmerzlichen Blick ließ ich jetzt über die Wellen des Flusses dahingleiten, der wild rauschend seine Bahn dahinströmte, — da . . . was war das? . . . Nein, wahrhaftig, Lichterglanz auf den Wellen und ein schwimmender Blumenkranz! Ein Blumenkranz mit drei Lichtlein besteckt, in wildfremdem Lande zu mitternächtiger Stunde mir entgegenschwimmend . . . ein wunderbares, unerklärbar räthselhaftes Liebeszeichen! War's ein Elfenspuk, oder eine Täuschung meiner aufgeregten Sinne? Nein, es war Wirklichkeit. Der schwimmende Kranz, nur noch wenig Schritte stromaufwärts, trieb jetzt, durch eine Gegenströmung des Flusses abgelenkt, so nahe an's diesseitige Ufer, daß es mir ein Leichtes wurde, ihn mit meinem Hakenstocke herauszufischen. — Wie von einem süßen Zauber gebannt, stand ich, den Kranz in der Linken triumphirend emporhaltend, bis die tief herabgebrannten drei Lichtlein verlöscht waren, dann blickte ich abermals halb sehnsuchtsvoll träumerisch in die Fluthen, als müßte mir von dorten eine weitere süße Botschaft kommen. — Aber, um Gotteswillen, was war das wieder?! Ein weißer Arm, aus den Wellen auftauchend, ein Menschenarm, und ein Menschenhaupt, ein geisterbleiches Frauenantlitz mit lang nachwallenden blonden Haaresflechten. Da galt kein Besinnen. Im Nu hatte ich Hut und Rock abgeworfen und mich mit gewaltigem Satze in die eisig kalten Fluten gestürzt. Drei, vier kräftige Stöße brachten mich, den geübten Schwimmer, in die Mitte des Stromes. Jetzt haschte ich nach den langen Haaresflechten, die eben wieder aus den Wellen auftauchten . . . jetzt hatte ich sie erfaßt: zwei tödtlich lange Minuten, und ich hatte mit meiner verhängnißvollen Last das Ufer glücklich wieder erreicht. Wonnevoller, und doch grausenvoller Anblick! Ich hielt in meinen Armen, vom vollen Mondlicht klar übergossen, das schönste Frauenbild, das ich je im Leben geschaut, aber marmorstarr, marmorkalt. Ich hatte einen Leichnam gerettet. Alle Belebungsversuche — durch die Ungunst von Ort und Zeit, und den Abgang selbst der einfachsten Hilfsmittel freilich sehr beschränkt — waren vergeblich. Und mir selber ward jetzt ganz eigenthümlich zu Muthe. Ein dumpfer, betäubender Schwindel wirbelte mir um die Sinne, wie im kalten Fieberfrost schütterten meine Glieder, — freilich . . . das eiskalte Strombad nach raschem, erhitzenden Marsche, dazu die Aufregung der Situation . . . ich fühlte mich einer Ohnmacht nahe. — Da klang das verworrene Geräusch rufender und klagender Stimmen und plätschernder Ruderschlag an mein Ohr. Mit der letzten Anstrnngung meines wachen Bewußtseins stieß ich noch einen lauten Hilferuf aus, dann glitt ich, den unwillkürlich aufgerafften Kranz krampfhaft an meine Brust drückend, neben dem Leichnam des Mädchens bewußtlos zu Boden.

Vier Wochen hatte ich, wie man mir später erzählte, zwischen Tod und Leben kämpfend, im hitzigen Fieber gelegen. Meine kräftige Natur und die sorgsam liebevolle Pflege meiner fremden Umgebung hatten mich dem Leben erhalten. Das erste, was die Augen des Genesenden wieder klar unterscheiden konnten, war . . . der halbverwelkte Kranz, der mit rothen Seidenbändern umwunden, vor mir auf meiner Bettdecke lag; das zweite, was meine seligtrunknen Augen schauten ein blondes engelschönes Jungfrauenbild, das knieend zu Füßen meines Bettes lag, war — war —

Faniska, die gerettete Kranzjungfrau! fiel ich jetzt tief aufathmend und mit ausbrechender Freude meinem Freunde ins Wort, und da er, mit vor Rührung und Thränen halberstickter Stimme nichts weiter, als: Ja, meine Faniska! zu stammeln vermochte, so fuhr ich lustig folgendermaßen weiter fort: Spare deine Worte, Herzensgeorg! Den Schluß und auch den Anfang der Kranzgeschichte baue ich mir schon selber zusammen. Faniska hatte in der dritten Junimondnacht das schwimmende Kranzorakel zu fragen unternommen und war mit jugendlicher Unachtsamkeit in der „wilden Dobranka“ verunglückt. Was dem hilf- und rathlosen, seines „officinellen Gepäckes“ beraubten, und selber ohnmächtig gewordenen „neuen Doctor“ nicht gelang: die Wiederbelebung des nur halb verglommenen Lebensfunkens, das gelang dem herangeruderten nichtofficinellen Rettungspersonale. Nicht wahr? genau so ist's, oder mindestens, ungefähr so? Und somit Vivant Georg und Faniska und das zutreffende schwimmende Kranzorakel!

Es schlug eben Mitternacht, als wir in das Städtchen St. einfuhren. Vor dem Posthause stand bereits mein angesagter Kourierschlitten mit dem ungeduldig stampfenden Dreigespann. Ich hatte von meinem herzlieben Freunde tiefbewegt Abschied genommen und saß bereits zusammengeduckt in meinem einsamen Gefährt, da vernahm ich noch die an meinen Postillon gerichteten letzten Worte Georgs:

Jetzt laß sie ausgreifen flink und rasch, deine Rößlein, alter Wasil! aber diesmal besser Acht gegeben, als damals in der Kranznacht vor fünf Jahren... du weißt ja noch, Wasil!

Ein knallender Peitschenschlag Wasils, ein Ruck... und pfeilgeschwind flog ich die weißschimmernde Bahn entlang, und dankte im Stillen vorläufig dem Himmel, daß mein Schlitten glücklicherweise keine disponiblen „Hinterräder“ hatte, und daß nicht nur „der Czar weit“, sondern auch der Schnee, der fußhoch auf der litthauischen Ebene lag, selbst im schlimmsten Fall noch immer eine ziemlich... weiche Unterlage abzugeben geeignet sei.

Juden, die kein Possessionsrecht haben, wahlberechtigt sind, wenn sie sonst einer der wahlberechtigten Kategorien angehören.

† Vor Kurzem sind hier die Statuten der agronomischen Schule in Czernichów erschienen, deren Zweck die Ausbildung junger Leute zu tüchtigen Landwirthen ist. Das Institut nimmt 14—16jährige Knaben auf, mit Bevorzugung derjenigen, welche polnisch lesen und schreiben und die vier Spezies der Arithmetik inne haben. Für Kost, Kleidung und Wohnung wird 105 fl. österr. Währ. gezahlt. Der Lehrcursus ist vierjährig und zerfällt in zwei zweijährige. Die Eltern verpflichten sich vor Ablauf dieser Frist ihre Kinder nicht zurückzunehmen. Nach Beendigung des Curses gehen die Eleven für ein Jahr in den practischen Dienst über, worauf sie ein Fähigkeits-Attest und je nach Tüchtigkeit aus der Institutskasse eine Unterstützung von 15, 20 oder 30 fl. erhalten. Das Maximum der Zöglinge ist 50. Sie verrichten Arbeiten des Ackerbaues unter unterrichtender Obhut der Lehrer, in den beiden ersten Jahren lernen sie arbeiten, in den beiden letzten Zweck und Mittel der Arbeit und Art und Weise einer Ersparung von Kräften und Zeit kennen. Ackerbau, sowie ferner Gartenbau, Obstbaum-, Bienen- und Viehzucht sind Gegenstände des practischen Unterrichts. Im Wintercursus der ersten zwei Jahre erhalten die Eleven Unterricht in Religion, Lesen, Schreiben, Rechnen mit Anwendung auf die Landwirthschaft, außerdem umfaßt derselbe die Lectüre landwirthschaftlicher Werke so wie die Veterinarkunst und Unterricht über Structur und Anwendung von agronomischen Maschinen und Geräthschaften. Die Eleven der zwei letzten Jahre üben sich in der Führung von Landwisthschafts-Registern, hören Vorträge über Acker- und Gartenbau, Viehzucht und Heilung von Krankheiten der Hausthiere, Bienenzucht, Geometrie und ländliche Architectur. Eine besondere Rücksicht wird auf die moralische Erziehung der Eleven genommen. Lehrer des Instituts sind: der Director, Kapellan und Vorsteher der Musterwirthschaft. Die landwirthschaftlichen Arbeiten leiten: der Gärtner, der Bienenzüchter, zwei Muster-Knechte, von denen der eine ein guter Pflüger, der andere ein guter Sensenmäher sein muß, der Schmied und der Radmacher; außerdem die die Anstalt von außerhalb unterstützenden Lehrer. Das Institut steht unter der Kontrolle des Krakauer Agronomischen Vereins.

* Die „Lemberger Ztg" meldet, daß muthmaßlich in Folge einer ganz neuen Einschleppung des Seuchen-Contagiums aus dem angrenzenden Auslande leider noch in der letzten Zeit ein neuer Rinderpestausbruch zu Borszczów in dem bereits seuchenfrei gewesenen Czortkower Kreise erfolgte, wo jedoch die Seuche auf die ursprünglich ergriffenen drei Gehöfte beschränkt geblieben und selbst unter dem Viehstande dieser Seuchenhöfe kein Krankenstand mehr verblieben ist; während zu Okna, Bukowinaer Kreises, dem zweiten gegenwärtig noch im Ausweise geführten Seuchenorte, die nach erfolgter Vertilgung der letzten seuchenverdächtigen Viehstücke am 7. v. M. eingetretene erneuerte Observationsperiode inzwischen schon günstig abgelaufen sein dürfte.

Handels- und Börsen-Nachrichten.

— Nordbahn- und Staatsbahn-Gesellschaft. Wie bereits bekannt, hat die Staatsbahn-Gesellschaft ihr Gesuch um Bewilligung zum Bau der Verbindungsbahnen zwischen der östlichen und nördlichen Strecke und zur direkten Ausmündung in Wien dem Finanzministerium gegen Ende des vorigen Monats überreicht und gleichzeitig eine Darlegung eingebracht, welche darzuthun versucht, daß die verlangte Baubewilligung mit den Privilegien der Nordbahn-Gesellschaft nicht kollidirt. Die Presse meldet nun: „Nachdem schon früher der Finanzminister den Wunsch ausgedrückt hatte, daß die beiden streitenden Gesellschaften noch einmal direkt mit einander in Verhandlung treten sollen, um eine Beilegung der Differenzpunkte zu erzielen, haben jetzt beide Gesellschaften diesen Versuch gemacht, jedoch erfolglos. Die Nordbahn-Direction und der Verwaltungsrath der Staatsbahngesellschaft haben jene sechs Mitglieder ernannt, um eine Kommission für jene Vergleichsverhandlungen zu bilden. Am 5. d. haben diese Verhandlungen begonnen und schon in der ersten Sitzung soll sich, wie wir hören, herausgestellt haben, daß die Staatsbahn-Gesellschaft viel zu hartnäckig bei ihren Forderungen, ihr Koncessionen zu machen, beharrt, als daß sich eine Ausgleichung der widerstreitenden Interessen erwarten ließe, und es wird daher schließlich doch der erste Versuch, die projectirte „Concurrenzbahn" zu bauen, gemacht werden."

Paris, 8. März. Schluß-Course: 3perz. 68.20. — 4½perz. 95.75 — Staatsbahn 485. — Cred. Mob. 663. — Lomb. 473. — Oesterr. Kred.-Akt. fehlt. — Consols mit 92¼ gemeldet. — Haltung fest, aber wenig Geschäft.

London, 8. März. Consols (Schluß) 92 unthätig. — Wien fehlt. — Lomb. 1¼ — Silber 61.

Paris, 9. März. Schluß-Course: 3perz. 68.15 — 4½perz. 95.75. — Staatsbahn 485. — Cred.-Mobil. 658. — Lomb. 475. — Oesterr. Kred.-Akt. fehlt. — Consols mit 92¼ gemeldet. — Haltung fest, aber wenig Geschäft.

Krakauer Cours am 9. März. Silber-Rubel Agio fl. poln. 111 verl., fl. poln. 109 gez. — Poln. Banknoten für 100 fl. österr. Währung fl. poln. 324 verlangt, 316 bezahlt. — Preuß. Courant für 150 fl. österr. Währ. Thaler 67¾ verlangt, 66¾ bezahlt. — Neues Silber für 100 fl. österr. Währ. fl. 147 verlangt, 145 bez. — Russische Imperials fl. 12.20 verl., 12.— bezahlt. — Napoleond'ors fl. 12.— verlangt, 11.80 bezahlt. — Vollwichtige holländische Dukaten fl. 6.90 verl., 6.80 bezahlt. — Vollwichtige österr. Rand-Dukaten fl. 7.— verl., 6.90 bezahlt. — Poln. Pfandbriefe nebst lauf. Coup. fl. p. 99½ verl., 98¾ bez. — Galiz. Pfandbriefe nebst lauf. Coupons in österr. Währung fl. 83.30 verl., 82.40 bez. — Galizische Pfandbriefe nebst laufenden Coupons in Conv.-Münze fl. 87.50 verlangt, 86.50 bez. — Grundentlastungs-Obligationen in österreichischer Währung fl. 64.— verlangt, 63.— bezahlt. — National-Anleihe von dem Jahre 1854 fl. österr. Währ. 76.— verlangt, 74.50 bezahlt. Aktien der Carl-Ludwigsbahn, ohne Coupons und mit der Einzahlung 70% fl. österr. Währ. 162 verl., 160 bez.

Telegraphische Depeschen.

London, 8. März. In der gestrigen Sitzung des Unterhauses bemerkte Lord Russell: Bisher sei kein Vorschlag zur Verlängerung der französischen Occupation in Syrien gemacht worden, folglich könne die Regierung die Antwort nicht vorhersagen. James und Peel vertheidigen Englands Politik in Italien.

Paris, 9. März. Der heutige Moniteur theilt mit, daß der Kaiser die Deputation des Senats empfangen und auf die ihm überreichte Adresse Folgendes erwiedert habe: Ich habe den Kammer das Recht gegeben, die Acte der Regierung frei zu prüfen, damit das Land über die großen Fragen, welche die Geister bewegen, aufgeklärt werde. Die Discussion mußte dem Lande beweisen, daß wir keine der entgegenstehenden Interessen, welche man wahren mußte, aufgegeben haben. Meine Politik wird immer fest, loyal und ohne Hintergedanken sein. Ich danke dem Senat, daß er die Vergangenheit gebilligt und zur Zukunft Vertrauen hat.

Madrid, 6. März. In der Congreß-Sitzung hat Herr Sagasta an die Regierung, in Betreff der italienischen Frage, eine Interpellation gemacht. Er sagt dabei, daß die Königin Isabella nur durch den Nationalwillen Souveränin sei. Auf diese Worte erschallte unmittelbar von der Mehrzahl der freiwillige Ruf: „Es lebe die Königin!" Eine große Bewegung herrschte in dem Saale. Die Regierung hat mit Macht diese Erklärung des Herrn Sagasta zurückgewiesen, und derselbe erklärte nach einer lebhaften und langen Debatte, daß er allerdings die Rechte der Königin anerkenne.

Nach der „Epoca" ist ein Manifest des Präsidenten Juarez aus Mexico eingegangen, wonach er in guten Beziehungen zu Spanien zu bleiben wünscht und jede mögliche Genugthuung für gerechte Ansprüche geben will.

Aus Italien liegen folgende Nachrichten vor:

Turin, 9. März. Das heutige Amtsblatt berichtet, aus Neapel, daß in allen dortigen Provinzen die Decrete vom 17. Febr. bezüglich der kirchlichen Reform anstandslos vollzogen werden. Der Cardinal in Neapel und viele Bischöfe weigern sich wohl, ein Tedeum wegen der Einname Gaeta's abzuhalten, haben aber gegen die obigien Decrete nicht protestirt. Die Deputirten Tecchio, Torrearsa, Poerio und Andreucci wurden zu Vicepräsidenten der Kammer ernannt.

Genua, 7. März. Der „Corriere mercantile" beklagt die zunehmende Unsicherheit der Straßen. Das Korps Cialdini's wird durch jenes Durando's ersetzt.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Boczek.

Verzeichniß der Angekommenen und Abgereisten vom 10. März.

Angekommen sind die Herren Gutsb.: Julian Gf. Dembiński a. Polen. Kornel Chwalibóg a. Grojec. Anton Makomaski a. Breslau. Alois Miaszewski a. Smolice.

Abgereist sind die Herren Gutsbesitzer: Josef Polewski nach Polen. Bronislaus Czarnomski n. Polen. Josef Konopka n. Mogilany. Anton Gruszczyński n. Tarnów. Xaver Wykowski n. Galizien.

Amtsblatt.

N. 3776. **Kundmachung** (2564. 1-3)

Vom k. k. Landesgerichte in Krakau als Handels-Gerichte wird bekannt gemacht, daß der protokollirte Handelsmann in Podgórze Krakauer Kreises Hr. Lazar Feiner hiergerichts die Anzeige der Einstellung seiner Zahlungen überreicht hat und daß in Willfahrung seines gleichzeitig gestellten Ansuchens, die Einleitung des Vergleich-Verfahrens über das sämmtliche bewegliche und im Inlande, mit Ausnahme der Militärgrenze befindliche unbewegliche Vermögen desselben, Behufs der außergerichtlichen Befriedigung dessen Gläubiger bewilligt, zur Inventirung und einstweiliger Verwaltung des Vermögens und zur Leitung der Vergleichs-Verhandlungen der k. k. Notar Hrn. Alexander Siedlecki in Podgórze als Gerichtskommissär bestellt, demselben zur Besorgung dieser Verhandlung ein provisorischer Ausschuß aus den vom Bittsteller angezeigten Gläubigern in der Person des Hrn. Arthur Eibenschütz und J, Schornstein, dann T. Mandelbaum in Podgórze beigegeben und eine Frist von 3 Monaten bestimmt wurde.

Die Kundmachung der Aufforderung zur Anmeldung der Forderungen und Vorladung zur Vergleichs-Verhandlung selbst — wird abgesondert erfolgen.

Krakau, am 4. März 1861.

Z. 6597. **Kundmachung.** (2544. 1-3)

Vom Rzeszower k. k. Handelsgerichte wird hiemit bekannt gegeben, daß Pinkus Reich und Julius Hochfeld das in Rzeszów gesellschaftlich unter der Firma: „Reich et Hochfeld" betriebene Speditions- und Commissionsgeschäft am 20. November 1860 aufgegeben haben, und daß in Folge dessen, sowohl die Geschäfts-Firma als auch der dießbezügliche Gesellschafts-Vertrag in dem Handlungsprotokolle gelöscht wurde.

Rzeszów, am 27. December 1860.

3. 5731. **Kundmachung.** (2577. 3)

Zur Wiederbesetzung des erledigten Tabak-Unter-Verlags zu Drohobycz im Samborer Kreise, wird eine öffentliche Concurrenz-Verhandlung mittelst Ueberreichung schriftlicher Offerte hiemit ausgeschrieben.

Der Verkehr betrug in der Jahresperiode vom 1. November 1859 bis letzten October 1860 im Gelde

an Tabak . . . . 55 812 fl. ö. W.
an Stempeln . . . . 4,351 fl. ö. W.
Zusammen . . 60,163 fl. ö. W.

Die bezüglichen mit einem Angelde von 200 fl. belegten Offerte müssen bis einschließlich 22. März 1861 bei der k. k. Finanz-Bezirks-Direction in Sambor überreicht werden.

Die näheren Bedingungen können bei der bemerkten k. k. Finanz-Bezirks-Direction oder hierorts eingesehen werden.

Von der k. k. Finanz-Landes-Direction.

Lemberg, am 23. Februar 1861.

N. 5731. **Obwieszczenie**

W celu udzielenia zarządu składem hurtownym tytoniu w Drohobyczu, obwodu Samborskiego, odbędzie się publiczna licytacya za pomocą ofert pisemnych, które włącznie do dnia 22. Marca 1861 r. wraz z wadyum 200 złr. w. a. c. k. powiatowéj Dyrekcyi skarbowéj w Samborze przedłożone być mają.

W czasie od 1. Listopada 1859 do ostatniego Października 1860 w obrocie było w rzeczonym składzie tytoniu wartości . . 55,812 złr. w.a.
znaczków stęplowych wartości . 4,351 złr. w.a.
razem wartości , . 60,163 złr. w.a.

Bliższe warunki licytacyi przejrzeć można w c. k. powiatowéj Dyrekcyi skarbowéj w Samborze lub w c. k. krajowéj Dyrecyi skarbowéj we Lwowie.

Z c. k. Dyrekcyi krajowéj skarbowéj.

Lwów, dnia 23. Lutego 1861.

N. 1048. **Concursausschreibung.** (2579. 2-3)

Zu besetzen ist eine stabile Salzspeditions-Amtsschreibersstelle, bei der Salzverschleiß-Abtheilung der k. k. Berg- und Salinen-Direction in Wieliczka in der XII. Diäten-Classe, dem Gehalte jährlicher Vierhundert zwanzig Gulden österr. Währ. und dem Bezuge des systemisirten Salzdeputats von 15 Pfd. jährlich pr. Familienkopf.

Bewerber um diese Stelle haben gehörig documentirten Gesuche unter Nachweisung des Alters, Standes, Religionsbekenntnisses, des sittlichen und politischen Wohlverhaltens, der bisherigen Dienstleistung, der practischen Kenntniß der Salzspeditions-Manipulation und des Verrechnungswesens, dann der Kenntniß der polnischen oder einer anderen slavischen Sprache und unter Angabe ob und in welchem Grade sie mit Beamten der k. k. Berg- und Salinen-Direction verwandt oder verschwägert sind, im Wege ihrer vorgesetzten Behörden bei dieser Direction bis 10. April 1861 einzubringen.

Von der k. k. Berg- und Salinen-Direction.

Wieliczka, am 3. März 1861.

N. 3797. **Kundmachung.** (2591. 2-3)

Seine Excellenz der Herr Staatsminister haben mit Erlaß vom 28. v. M. Z. 976/St.-M. die unmittelbare Leitung der Landtagswahlen im ehemaligen Krakauer Verwaltungsgebiete nämlich in den Kreisen Krakau, Tarnów, Sandez und Rzeszów und die Vornahme aller durch die Landtagswahlordnung dem Landes-Chef zugewiesenen Amtshandlungen dem Herrn k. k. Hofrathe und Krakauer Kreishauptmann Friedrich Ritter von Vukassovich in selbstständiger Weise übertragen.

Was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Vom Magistrate der k. Hauptstadt.

Krakau, am 8. März 1861.

N. 3900. **Kundmachung.** (2592. 2-3)

Mit dem hohen Statthalterei-Präsidial-Erlasse vom 4. März l. J. Z. 1958 präs. wurde bedeutet, daß an die Bestimmungen der h. Ministerial-Verordnung vom 6. April 1860 Nr. 127 R. G. B. sich strenge zu halten ist, daß demnach nur jene Gemeindeglieder wahlberechtiget sind, welche im vorigen Verwaltungsjahre die directen Steuern entrichteten und für das laufende Jahr mit den fälligen Steuer-Raten nicht rückständig sind. Worauf der Magistrat die sämmtlichen Gemeindeglieder mit dem Bemerken hiemit aufmerksam macht, daß man am 13. d. M. über die vollständige Einzahlung der directen Steuern sich bei dem k. k. Steueramte die Ueberzeugung verschaffen und darnach die Wählerlisten im Sinne der obigen h. Verordnung richtig stellen werde.

Vom Magistrate der k. Hauptstadt.

Krakau, am 7. März 1861.

N. 13005. **Kundmachung.** (2590. 3)

Da im Jänner d. J. der letzte Zinsen-Coupon der österr. Bank-Actien fällig war, so hat die Direction der priv. österr. Nationalbank beschlossen, zur Hinausgabe neuer, mit einem Talon versehenen Couponsbogen zu schreiten.

Die neuen Coupons werden auf einem halben Bogen bis Ende 1870 reichend, ausgefertigt, somit zwanzig an der Zahl sein.

Jeder Coupon wird die Namen E. Pfundheller, Liquidator — v. Berger, Controllor, dann den Stampiglie (das Siegel der österr. Nationalbank) und die gedruckte Zahl enthalten.

Die Herren Actionäre der österr. Nationalbank deren Actien dermal mit Coupons versehen waren belieben sonach ihre Actien von heute an, täglich Vormittags von 9 bis 11 Uhr (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage dann der Sonnabende) der Liquidatur der Nationalbank zur Beifügung neuer Couponsbogen vorzulegen. Den Actien muß eine Consignation, deren Blanquetten unentgeldlich vertheilt werden, beigelegt sein.

Der überreichten Actien wird eine Stampiglie in blauer Farbe mit den Worten: „Mit Coupons Nr. . . bis 1870 und Talon" links unten beigedruckt, die entsprechende Zahl ausgefüllt, sodann der übereinstimmende Couponbogen beigelegt und wird die Actie gegen Bestätigung wieder erfolgt werden.

Wien, am 18. Februar 1861.

Pipitz,
Bank-Gouverneur.

Christian Heinrich Ritter von Coith,
Bank-Gouverneurs-Stellvertreter.

J. M. Löwenthal,
Bank-Director.

Zwei neue Wiener PIANOFORTE,

neuester Form mit metallen Anhängplatten prachtvoll ausgestattet sind zu verkaufen **im Poller's Gasthofe, Zimmer Nr. 12**

Für solide Ausführung vollkommene Bürgschaft. (2582. 2)

Wiener - Börse - Bericht

vom 9. März.

Oeffentliche Schuld.

A. Des Staates.

	Geld	Waare
In Oest. W. zu 5% für 100 fl.	59 —	59.25
Aus dem National-Anlehen zu 5% für 100 fl.	76.60	76.75
Vom Jahre 1851, Ser. B. zu 5% für 100 fl.	—.—	—.—
Metalliques zu 5% für 100 fl.	65.—	65.20
dtto. „ 4½% für 100 fl.	56 50	56 75
mit Verlosung v. J. 1839 für 100 fl.	109 —	109 50
„ 1854 für 100 fl.	86.—	86.50
1860 für 100 fl.	81.—	81 25
Como-Rentenscheine zu 42 L. austr.	15.50	16 —

B. Der Kronländer.

Grundentlastungs-Obligationen

	Geld	Waare
von Nied. Oesterr. zu 5% für 100 fl.	85.50	86.—
von Mähren zu 5% für 100 fl.	85.—	85.50
von Schlesien zu 5% für 100 fl.	85 —	85 50
von Steiermark zu 5% für 100 fl.	84.50	85.—
von Tirol zu 5% für 100 fl.	97.—	9.—
von Kärnt., Krain u. Küst. zu 5% für 100 fl.	88.—	89.—
von Ungarn zu 5% für 100 fl.	64.—	65.—
von Tem. Ban. Kroat. u. Sl. zu 5% für 100 fl.	62.50	63 50
von Galizien zu 5% für 100 fl.	62.—	62.50
von Siebenb. u. Bukowina zu 5% für 100 fl.	61.—	61.75

Actien.

	Geld	Waare
der Nationalbank . . . pr. St.	730.—	732 —
der Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe zu 200 fl. österr. W.	163.70	163 10
der Nied.-öst. Escompte-Gesellsch. zu 500 fl. ö. W.	567 —	569 —
der Kais.-Ferd.-Nordbahn 1000 fl. CM.	2104 —	2106 —
der Staats-Eisenbahn-Gesellsch. zu 200 fl. CM. oder 500 Fr.	287 —	287.50
der Kais. Elisabeth-Bahn zu 200 fl. CM.	188.—	188 50
der Süd-nordd. Verbind.-B. zu 200 fl. CM.	107 —	108.—
der Theisb. zu 200 fl. CM. mit 140 fl. (70%) Einz.	147 —	147 —
der südl. Staats-, lomb.-ven. und Centr.-ital. Eisenbahn zu 200 fl. öst. Währ. oder 500 Fr. m. 140 fl. (70%) Einz.	190.—	191.—
der galiz. Karl Ludwigs-Bahn zu 200 fl. CM. mit 120 fl. (70%) Einzahlung	159.—	159 50
der österr. Donaudampfschifffahrts-Gesellschaft zu 500 fl. CM.	410 —	411.—
des österr. Lloyd in Triest zu 500 fl. CM.	145.—	150.—
der Ofen-Pesther Kettenbrücke zu 500 fl. C. M.	390 —	395.—
der Wiener Dampfmühl-Aktien-Gesellschaft zu 500 fl. österr. Währ.	380 —	385.—

Pfandbriefe

	Geld	Waare
der Nationalbank auf CM. — 6jährig zu 5% für 100 fl.	102.—	102.50
der Nationalbank auf CM. — 10jährig zu 5% für 100 fl.	97.—	98.—
der Nationalbank auf CM. — verlosbar zu 5% für 100 fl.	91.50	92 —
der Nationalbank auf österr. Währ. — 12monatlich zu 5% für 100 fl.	99 50	100.—
der Nationalbank auf österr. Währ. — verlosbar zu 5% für 100 fl.	86.75	87.—
Galiz. Kredit-Anstalt C. M. zu 4% für 100 fl.	87.—	88.—

Lose

	Geld	Waare
der Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe zu 100 fl. österr. Währung	114 25	114.50
Donau-Dampfs.-Gesellsch. zu 100 fl. CM.	99.50	100.—
Triester Stadt-Anleihe zu 100 fl. C.-M.	125.—	126.—
Stadtgemeinde Ofen zu 40 fl. öst. W.	35.75	36.—
Esterhazy zu 40 fl. CM.	91.—	92 —
Salm zu 40 „	36 —	36.50
Palffy zu 40 „	38.25	39.—
Clary zu 40 „	35.25	35.75
St. Genois zu 40 „	35.75	36.25
Windischgrätz zu 20 „	21.—	21.50
Waldstein zu 20 „	24.50	25 —
Keglevich zu 10 „	16.50	16.75

3 Monate.

Bank-(Platz-)Sconto

	Geld	Waare
Augsburg, für 100 fl. süddeutscher Währ. 3½%	125.50	125 75
Frankf. a. M., für 100 fl. südd. Währ. 3%	125.75	125.75
Hamburg, für 100 M. B. 3%	110.75	111.—
London, für 10 Pfd. Sterl. 8%	147 50	148.25
Paris, für 100 Franks 7%	58.30	58.50

Cours der Geldsorten.

	Geld fl.	Geld kr	Waare fl.	Waare fr.	Letzter Cours fl.	Letzter Cours kr
Kaiserliche Münz-Dukaten	7	9	6	98	6	99
„ vollwichtige Dukaten	7	9	6	98	6	98
Krone	—	—	—	—	20	50
20Frankstück	—	—	—	—	11	95
Russische Imperiale	—	—	—	—	12	22
Silber					146	75

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge
vom 4. November 1860.

Abgang von Krakau

Nach Wien 7 Uhr Früh, 3 Uhr 45 Minuten Nachmittags.
Nach Granica (Warschau) 7 Uhr Früh, 3 Uhr 45 Min. Nachm.
Nach Myslowitz (Breslau) 7 Uhr Früh,
Bis Ostrau und über Oderberg nach Preußen 9 Uhr 45 Minuten Vormittags.
Nach Rzeszów 8,35 Früh, (Ankunft 11,51 Mittags); nach Przemysl 10 Uhr 30 Min. Vormit., 8 Uhr 40 Min. Abends. (Ankunft 6 Uhr Nachm., 6 Uhr 48 M. Fr[illegible]
Nach Wieliczka 7 Uhr 20 Min. Früh.

Abgang von Wien

Nach Krakau 7 Uhr Morgens. 8 Uhr 36 Minuten Abends.

Abgang von Ostrau

Nach Krakau 11 Uhr Vormittags.

Abgang von Myslowitz

Nach Krakau 1 Uhr 15 M. Nachm.

Abgang von Szczakowa

Nach Granica 10 Uhr 15 M. Vorm. 7 Uhr 56 M. Abds., und 1 Uhr 48 Minuten Mittags.
Nach Trzebinia 7 Uhr 23 M. Mrg., 2 Uhr 33 M. Nachm.

Abgang von Granica

Nach Szczakowa 6 Uhr 30 M. Früh, 9 Uhr Vorm., 2 Uhr 6 Min. Nachmitt.

Ankunft in Krakau

Von Wien 9 Uhr 45 Min. Vorm., 7 Uhr 45 Min. Abends.
Von Myslowitz (Breslau) und Granica (Warschau) 9 Uhr 45 Min. Vorm. und 5 Uhr 27 Min. Abends
Von Ostrau und über Oderberg aus Preußen 5 Uhr 27 M. Abd.
Aus Rzeszów (Abgang 2,25 Nachm.) 8,40 Abends, aus Przemysl (Abgang 8 Uhr 15 Min. Abends. 7 Uhr. 25 Min. Morgens) 6 Uhr 15 Min. Früh, 3 Uhr Nachm.
Aus Wieliczka 6,40 Abends

Meteorologische Beobachtungen.

Tag	Stunde	Barom.-Höhe auf in Parall. Linie 0° Reaum. red.	Temperatur nach Reaumur	Specifische Feuchtigkeit der Luft	Richtung und Stärke des Windes	Zustand der Atmosphäre	Erscheinungen in der Luft	Aenderung der Wärme im Laufe d. Tage von	bis
10	2	26'''94	+ 2·8	83	West stark	heuter m. Wolken	Schnee	−0·2	+ 2·8
10	10	24 98	+ 2·2	82	„ „		„		
11	6	22 10	+ 4·2	77	„ „		„		

FAHRPLAN
für die Personenzüge auf der kais. königl. priv. galizischen Carl Ludwig-Bahn
vom 4. November 1860 angefangen bis auf Weiteres.

In der Richtung

von Krakau nach Przemyśl

Station	Postzug Nr. 1 Ankunft St.	M.	Abgang St.	M.	Personenzug Nr. 3 Ankunft St.	M.	Abgang St.	M.	Personenzug Nr. 5 Ankunft St.	M.	Abgang St.	M.
Krakau	Abends		8	40	Vorm.		10	30	Früh		5	35
Bierzanów	8	59	9	2	10	44	10	45	5	54	5	57
Podłęże	9	22	9	26	11	—	11	2	6	17	6	20
Kłaj	9	46	9	46	11	17	11	17	6	40	6	41
Bochnia	10	6	10	16	11	32	11	37	7	1	7	9
Słotwina	10	42	10	51	11	57	12	1	7	34	7	41
Bogumiłowice	11	29	11	31	12	29	12	30	8	19	8	21
Tarnów	11	46	12	2	12	42	12	50	8	35	8	46
Czarna	12	45	12	47	1	22	1	23	9	28	9	30
Dębica	1	10	1	30	1	41	2	1	9	53	10	3
Ropczyce	1	56	1	58	2	21	2	22	10	28	10	30
Sędziszów	2	14	2	20	2	34	2	38	10	46	10	56
Trcziana	2	43	2	45	2	55	2	56	11	19	11	21
Rzeszów	3	14	3	24	3	18	3	26	11	51	Mittag	
Łańcut	3	58	4	3	3	50	3	54	—	—	—	—
Przeworsk	4	44	4	50	4	23	4	27	—	—	—	—
Jarosław	5	22	5	32	4	53	5	—	—	—	—	—
Radymno	5	59	6	4	5	23	5	25	—	—	—	—
Żurawica	6	32	6	33	5	49	5	49	—	—	—	—
Przemyśl	6	48	Früh		6	—	Nachm.		—	—	—	—

von Przemyśl nach Krakau

Station	Postzug Nr. 2 Ankunft St.	M.	Abgang St.	M.	Personenzug Nr. 4 Ankunft St.	M.	Abgang St.	M.	Personenzug Nr. 6 Ankunft St.	M.	Abgang St.	M.
Przemyśl	Abends		8	15	Früh		7	25	—	—	—	—
Żurawica	8	31	8	32	7	37	7	37	—	—	—	—
Radymno	9	1	9	5	8	—	8	3	—	—	—	—
Jarosław	9	33	9	43	8	26	8	33	—	—	—	—
Przeworsk	10	13	10	23	8	59	9	4	—	—	—	—
Łańcut	11	1	11	5	9	32	9	36	—	—	—	—
Rzeszów	11	37	11	45	10	—	10	8	Nachm.		2	25
Trzciana	12	13	12	14	10	31	10	32	2	55	3	—
Sędziszów	12	36	12	44	10	50	10	55	3	23	3	29
Ropczyce	1	—	1	1	11	7	11	8	3	45	3	46
Dębica	1	25	1	45	11	28	11	48	4	11	4	21
Czarna	2	8	2	10	12	6	12	7	4	43	4	45
Tarnów	2	53	3	8	12	39	12	46	5	27	5	40
Bogumiłowice	3	23	3	25	12	58	12	59	5	55	5	56
Słotwina	4	3	4	9	1	27	1	31	6	34	6	42
Bochnia	4	34	4	40	1	50	1	55	7	5	7	31
Kłaj	5	—	5	—	2	10	2	10	7	33	7	34
Podłęże	5	20	5	28	2	24	2	26	7	53	7	56
Bierzanów	5	48	5	55	2	40	2	45	8	16	8	20
Krakau	6	15	Früh		3	—	Früh		8	40	Abends	

von Krakau nach Wieliczka — Gemischter Zug Nr. 23

Station	Ankunft St.	M.	Abgang St.	M.
Krakau	Früh		7	20
Bierzanów	7	42	7	45
Wieliczka	8	—	Früh	

von Wieliczka nach Niepołomice — Gemischter Zug Nr. 24

Station	Ankunft St.	M.	Abgang St.	M.
Wieliczka	Nachm.		1	30
Bierzanów	1	42	1	45
Podłęże	2	10	2	15
Niepołomice	2	25	Nachm.	

von Niepołomice nach Wieliczka — Gemischter Zug Nr. 25

Station	Ankunft St.	M.	Abgang St.	M.
Niepołomice	Nachm.		3	10
Podłęże	3	20	3	27
Bierzanów	3	51	3	54
Wieliczka	4	9	Nachm.	

von Wieliczka nach Krakau — Gemischter-Zug Nr. 26

Station	Ankunft St.	M.	Abgang St.	M.
Wieliczka	Abends		6	—
Bierzanów	6	12	6	15
Krakau	6	40	Abends	

Anmerkung.

(2313.)

Der gemischte Zug Nr. 1 steht in Verbindung **von** Wien, Brünn, Pest, Olmütz, Troppau, Bielitz, Szczakowa, Granica.
Der gemischte Zug Nr. 2 steht in Verbindung **nach** Wien, Brünn, Pest, Olmütz, Troppau, Bielitz, Szczakowa, Granica.
Der Personenzug Nr. 3 steht in Verbindung **von** Wien, Brünn, Pest, Olmütz, Troppau, Bielitz, Granica.
Der Personenzug Nr. 4 steht in Verbindung **nach** Wien, Brünn, Pest, Olmütz, Prag, Troppau, Bielitz, Szczakowa.
Die gemischten Züge Nr. 24 und 25 verkehren nach Erforderniß.

Von der k. k. priv. galiz. Carl Ludwig-Bahn.

In der Buchdruckerei des „CZAS."

Buchdruckerei-Geschäftsleiter: Anton Rother.

Beilage

Amtsblatt.

Zahl 1897 pr. In Gemäßheit des §. 22 der Landtagswahlordnung für das Königreich Galizien und Lodomerien sammt dem Großherzogthume Krakau, wurden die im Grunde der §§. 8, 9 und 10 dieses Gesetzes nach Kreisen verfaßten Listen der Wähler für den Wahlkörper des großen Grundbesitzes mit dem Bemerken hiemit kundgemacht, daß Reclamationen gegen dieselben binnen 14 Tagen vom Tage dieser Kundmachung an gerechnet, für die Kreise Lemberg, Żółkiew, Złoczów, Tarnopol, Czortków, Kołomea, Stanisławów, Stryj, Brzeżan, Sambor, Przemysl und Sanok beim Statthalterei-Präsidium in Lemberg, bezüglich der Kreise Rzeszów, Tarnów, Sandec und Krakau beim Vorstande der k. k. Kreisbehörde in Krakau einzubringen sind.

Die großjährigen Mitbesitzer eines landtäflichen wahlberechtigenden Gutes, haben den von ihnen zur Wahl ermächtigten, unter Vorlage der Vollmacht für denselben, der betreffende Kreisbehörde behufs Ausfertigung der Legitimations-Karte zur Kenntniß zu bringen.

Schließlich werden alle außer dem Lande wohnenden Wahlberechtigten zur Erhebung ihrer Legitimations-Karten bei der betreffenden Kreisbehörde aufgefordert.

Vom k. k. Statthalterei-Präsidium.

Lemberg, am 8. März 1861.

Ritter von Mosch m. p.

L. 1897 pr. Stósownie do §. 22 ordynacyi wyborowéj do Sejmu dla Królestwa Galicyi i Lodomeryi z W. Księstwem Krakowskiem, ogłaszają się na mocy §§. 8, 9 i 10 pomienionego prawa ułożone podług obwodów listu wyborców do ciała wyborczego wielkich posiadłości ziemskich.

Reklamacye odnośne mają być wniesione w przeciągu dni 14. od dnia niniejszego ogłoszenia, dla obwodu Lwowskiego, Żółkiewskiego, Złoczowskiego, Tarnopolskiego, Czortkowskiego, Kołomyjskiego, Stanisławowskiego, Stryjskiego, Brzeżańskiego, Samborskiego, Przemyskiego, Sanockiego, w c. k. Prezydyum Namiestnictwa we Lwowie, zaś dla obwodu Rzeszowskiego, Tarnowskiego, Sandeckiego i Krakowskiego u Przełożonego c. k. urzędu obwodowego w Krakowie.

Współposiadacze pełnoletni, upoważniających do wyborów dóbr tabularnych, mają w celu wystawienia karty legitymacyjnéj Przełożonemu swego obwodu podać przy załączeniu pełnomocnictwa imię swego pełnomocnika.

Z resztą wzywa się wszystkich posiadających prawo wyboru, a po za krajem przebywających do podniesienia kart legitymacyjnych u Przełożonych obwodów.

Z Prezydium c. k. Namiestnictwa.

Lwów dnia 8. Marca 1861.

Mosch m. p.

Wählerliste

für den Wahlkörper des großen Grundbesitzes

Wykaz

do wyboru posłów w ciele wyborczém posiadaczy większych majętności.

Kreis: Lemberg. Obwód: Lwów.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten / Imie i nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes / Nazwa tabularnéj posiadłości
Agronomiczne towarzystwo	Dublany.
Arcybiskupstwo Lwowskie	Rzęsna polska i Obroszyn.
Augustynowicz Ignacy	Sokolniki.
Bank wiedeński	Borkie janowskie, Karaczynów, Schönthal i Janów.
Bal Franciszek	Zaczkowice i Wawidowice.
Benedyktynki Lwowskie, konwent	Leśniowa i Wołków.
Biliński Dominik	Czyżyków.
Bogdanowiczowa Barbara	Mostki.
Borkowski Alexander, hrabia	Krzywczyce.
Borkowski Witold, hrabia	Winniczki etc.
Breuer Jozef	Malczyce z przyległościami.
Brunicki Konstanty, baron	Lubień i Koczowice.
Boul Maria, baronowa	Lelechówka, Wereszyca i Majdan.
Czackiego Michała, spadkobiercy	Zimna woda i Rudna.
Ciepielowskiego Dionizego spadkobiercy	Bratkowice.
Dominikani Lwowscy	Dawidów.
Drohojewski Eustachy, Mateusz i Władysław	Siedliska.
Dzieduszycki Jan, hrabia	Milatycze.
Ewangelicka Gmina	Kulparków część.
Głowińskiego stypend. fundusz	Winniki.
Grodzicka Krystyna	Malinówka.
Hudetz Wacław, pensionowany c. k. nadporucznik	Polana z przyległościami.
Jarosławski Grzegorz	Postumyty.
Jaworski Józef	Malinówka.
Kapituła Lwowska łać.	Basiówka i Hodowice.
Kintzi Piotr	Kiernica i Vorderberg.
Kopecki Eduard, Dr.	Domażyr.
Kutkowski Zygmunt	Czerlany papiernia i część Słobudki.
Krasicki Jan, hrabia.	Glinna.
Kriegshaber Eugeniusz, c. k. pensyonowany rotmistrz	Kurniki i Starzyska.
Kriegshaber Henryk	Siemianówka.
Kriegshaber Artur	Szczerzec z przyległościami.
Kriegshaber Rudolf	Dobrzany.
Krzeczunowicz Ignacy	Jaryczów i Prusy.
Łaszowskiego spadkobiercy	Zniesienie.
Lwowski szpital	Malechów i Skniłówek.
Machan Antoni	Haliczanów i Rodatycze.
Dr. Mülleret Józef	Łozina część i Żorniska.
Minoryci lwowscy	Czyżyki i Kozielniki
Nikorowicz Józef	Zboiska i Grzybowice.
Papius Jan	Grzęda i Wólka.
Pierzchała Ignacy	Czyżyków.
Rolof Alexander	Czyżyków.
Romaszkan Piotr, baron	Laszki i Sroki.
Russocka Izabella, hrabina	Głuchowice.
Skolimowski Tadeusz	Humieniec.
Skrzyński Xawery	Miłoszowice.
Stanek Józef	Wiszenka.
Szałajska Julia	Leśniowice.
Towarnicki Jan	Jaryczów stary.
Ubysz Józef	Kamionopol i Podborce.
Uniatycki Józef	Jamelna.
Weissmann Eduard	Pożycze, Zaszkowice i Zawidowice.
Weigle Leopold	Skniłów.

Kreis: Obwód: Żółkiew.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten / Imie i nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes / Nazwa tabularnéj posiadłości
Abancourt Ksawery	Łówcza.
Baczyński Michał	Podliski, Stroniatyn.
Balaban Benjamin	Torki.
Bandrowski Wojciech	Mosty małe.
Bełzkie łać. probostwo	Machnówek.
Bernstein Jakob Herz	Bacznie i Dąbrowa.
Bilińska Franciszka	Huta obedyńska.
Bogdanowicz Karol	Reklinice i Strzemień.
Bogdanowicz Maxym	Przemiwółki.
Borkowski Adam	Dziewięcierz, Prusie i Potylicz.
Bromirski Michał	Rusin.
Bronicki Jan, baron	Lubliniec stary i nowy.
Croisse Ludwik	Nowesioło i Koszelów.
Czacki Alexander	Mokrotyn z przyległościami.
Czajkowski Jan	Kamionka.
Czermiński Ludwik	Nadycze i Herebeńce.
Dominikanie w Żółkwi	Dzibółki i Zwertów.
Drzewiecki Józef	Remenow.
Fałkowski Michał	Głuchów.
Fuchs Teresa	Zużel.
Głogowski Artur	Bojaniec etc.
Gnoiński Jan	Komarów, Wolica etc.
Grolle Adolph i Melania	Bełzce.
Grünwald Pelagia	Worochta.
Hagen Klementyna, bar.	Perespa i Zubków.
Hettisch Wiktoria	Woronów.
Jabłonowski Antoni	Hupcze.
Jabłonowski Józef	Rawa etc.
Jaworski Mikołaj	Kobylnica Ruska.
Jędrzyjewicz Maxym	Żurowice i Sniatyn.
Jędrzejewicz Seperat	Glińsko i Czeremosznia.
Kapiszewski Szczęsny	Kobylnica wołoska.
Kielanowski Tytus	Korozów.
Kielanowska Aniela	Hołowiec.
Klimkiewicz Franciszka	Brusno nowe.
Korytyńska Leokadya	Szczerzyk, część uliczki żerebnej.
Komorowski Adam, hrabia	Konotopy.
Komorowska Matylda, hrabina	Leszczatyn.
Komorowski Franciszek hrabia	Łuczyce.
Korzeniowski Alexander	Machnów.
Krasicki Alexander, hrabia	Zeldce.
Krechowski konwent Bazylianów	Monaski i Krechów część.
Kruszewski Henryk i Elzbieta	Chorobrów.
Kuczyński Felicyan	Korków.
Kuczyński Leon	Lubów.
Lanckorońska Marya, hr.	Cieszanów.
Lang Ignacy, spadkobiercy	Dworce i Wolica.
Langner August	Domażer i Salacze.
Łaczyński Józef resp. małżonka tegoż Domicella	Batiatycze i część
Lityński Józef Gabryel	Wirzbica.
Łokuciejowski Ludwik	Lipsko, Jędrzejówka i Łukawice.
Łomnicka Katarzyna	Waręcz.
Łoś Włodzimierz, hrabia	Narol.
Łoś August, hrabia	Werchraty.
Miczawski Edward	Krechów, Fryna i Horbowice.
Moszyński Piotr	Niemirów cum. att.
Mozarowska Amalia	Hotołów.
Niezabitowska Ludwika	Butiatyny i Przystań.
Nowakowski Józef, ksiądz	Mohilany i Wierzbiany.
Obertyński Leopold	Udnów.
Obertyński Władysław	Leszczków.
Obertyński Henryk	Cieląż.
Obniski Wiktor	Przemysłów.
Obniska Celina	Myców.
Oleziński Michał	Tuturkowice.
Osmulska Franciszka	Liwcze.
Osmulski Władysław	Góra.
Pałuczyński Józef	Uliczko Seredkiewicz.
Papara Wincenta	Patok i Tymatyczka.
Papara Sabina wdowa	Batiatycze II. część.
Papara Stanisław spadkobiercy	Batiatycze III. część.
Papara Henryk	Zubomosty i Batiatycze
Polanowski Szczęsny	Opulsko i Bojanice.
Polanowski Stanisław	Sieburzów i Borejów.
Polanowski Aleksander	Myszków i Ostrów.
Poniński Leander, książe	Horoniec.
Poniński Ludwik, książe	Nowiny.
Ptaszyński Stefan	Nowesiołki przednie.
Raczyński Alexander	VI. część Krowicy Hołodowskiej.
Radecki Eugeniusz i Alexandra	Łukawica i Wola wielka.
Radziejowski Edward	Wojsławice i Manowice.
Reiss Karol spadkobiercy	Lubka.
Rudkiewicz Seweryn i Rozalia	Lipsko, Łukawina i Wola wielka
Rudkiewicz Stanisław	Nowesioło.
Romanowski Franciszek	Rzeczyce, Uhnów i Zastawna.
Rosnowski Szczęsny	Kurowica Lasowa i Krowica z Cytyną.
Rosnowski Franciszek Ksawery i Antonina	Podubce.
Rulikowski Jan	Uhrynów.
Rulikowski Kajetan	Switarzów.
Sakramentek lwowskich konw.	Wasylów wielki.
Schoepf Aleksander	Piwowszczyzna.
Singer Wysogórska Karolina	Budynin.
Smarzewski Nikodem	Artasów.
Skrzyński Michał	Nowosiółki Kardyn.
Skólimowski Julian	Deniska.
Skólimowski Silwian	Winniki Macoszyn część.
Soroczyński Leopold	Chomonow Brukenthal.
Starzyński Bojomir	Derewnia.
Stadnicka Amalia, hrabina	Biała, Kroszów etc.
Stecher Jan Sebenie, Ferdynand Hilbricht, Stecher Ludwika i Henryk, Ulrichstal Emil i Alfred	Turynka
Strzelecki Jan	Kukiów i Lepirów.
Szwajkowski Jan, Dr.	Kadrusz i Smolin.
Szymanowski Franciszek	Objatyn.
Szymanowski Szymon	Spasów.
Turkułł Teodor	Kurów.
Turczyński Jan Juliusz	Macoszyn część i Łopuszno.
Ubysz Teresa i Szczęsny	Ostoburz.
Udrycki Adolf	Mosty wielkie i Borowy.
Urbański Rudolf	Dobrosin i Łazów.
Uruski Seweryn, hrabia	Kłodno i Pieczychwosty.
Wilczyński Franciszek	Hrebenna.
Wiśniewski Tadeusz	Satynów i Krystynopol.
Witwicka Klotylda	Krzywe i Rudka.
Witkowska Hiacynta	Zabcze murowane.
Würth Jan	Kłodzisko.
Wszelaczyński Leon	Podańszczyzna.
Wysłobocki August	Wysłoboki i Sulimów.
Wysocki August	Olszanka.
Zakrzewska Wiktorya	Staje.
Zarski Kazimierz	Kulawa v. Lubelli.
Zacharyasiewicz Mikołaj	Lipowice.
Zarewicz Julian	Brusno stare.
Zarzycki Tytus	Hołylub.
Zbrożek Kazimierz	Wierbiąż.
Zukiewicz Konstanty i Henryk	Styniatyn.
Zgadziński Konstanty	Uliczko seredkiewicz.
Zieliński Ludwik	Lubycza m. i Lubycza wieś.

Kreis: Obwód: Przemyśl.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten / Imie i nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes / Nazwa tabularnéj posiadłości
Bannera Franciszka, spadkob.	Porudno i Porudeńko.
Bernatowicz Hippolit	Sanniki i Mysłyce.
Bielawski Karol	Nebrybka.
Bogdański Edward	Batycze.
Bogdańska Elżbieta	Zabłotce.
Borkowski Bolesław, hrabia	Kormanice etc.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten Imie i nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes Nazwa tabularnéj posiadłości
Brunicki Ludwik, baron	Michałówka.
Brunicki Emil, baron	Hureczko.
Brześciańska Paulina	Rustweczko.
Cetner Alexander, hrabia	Mościska etc.
Chojeckiego Maxymiliana, spadkobiercy	Drohojów.
Czaykowski Hippólit	Dydiatycze.
Czermiński Piotr	Kochanówki część.
Dębiński Eustachy i Wanda, hr.	Babice, Bachów, Nienadowa.
Dębińska Julia, hrabina	Ruszelczyce.
Dobrzański Eugeniusz	Milatyn.
Doliniański Seweryn, baron	Doliniany z przyległościami.
Drohojowskiego Baltazara spadkobiercy	Dobkowice i Tapin.
Drohojowski Józef, hrabia	Balice.
Drohojowski Kazimierz, hrabia	Bolanowice.
Drohojowski Zygmunt, hrabia	Krukienice.
Drużbacki Franciszek	Prałkowce, Kruhel maly.
Firich Hugo	Świdnica.
Frank Ferdynand	Nabaczów.
Gadomska Amalia	Podmojsce.
Gizowski Edward	Stubienko.
Gizowska Julia	Szeszerowice.
Gottleb Edward, Wincenty	Dołhomościska.
Gurska Henryka	Sądowa wisznia.
Gurski Maciej	Kaszyce.
Gurski Tomasz	Rozwiennica.
Gutkowski Ferdynand	Horysławice.
Hagen Gustaw, baron	Wielkie oczy.
Haszczyc Antoni	Duńkowiczki.
Heydel Marya, baronowa	Wołczyszczowice.
Hohendorf Emila, baronowa	Bar.
Horoch Seweryn, baron	Morańce.
Humnicki Władysław, hrabia	Sielec.
Jahn Franciszek i Józefa	Łowce.
Jahn Fryderyk	Zułków.
Janicki Władysław	Stubno.
Janicka Anna	Otrożec.
Janko Karol i Izabela	Kalników.
Jaszowski Tytus.	Ostrów.
Jordan Tekla	Kunkowce.
Jaruntowski Jan	Hermanowice.
Karnicki Teodor, hrabia	Wołczuchy i Michałowice.
Karnicki Szczęsny, hrabia	Rogużno.
Klarmann Salamon	Leśniowice.
Komorowska Kamila, hrab.	Aksmanice z przyl.
Komorowska Zofia, hrab.	Borszczowice.
Kołkowski Apolinary	Hawłowice dolne.
Kowalska Elżbieta	Więckowice i Czelatycze część
Kozłowska Róża	Zabłotce.
Kozłowski Zygmunt	Rożubowice.
Kraiński Maurycy	Pikulice i Wyszatycze.
Kubicki Jan i Karol	Budomierz.
Kubierzycki Leon	Czelatycze część.
Lewicki Józef	Bonów.
Lipski Szczęsny	Łuczyce.
Lubomirski Adam, książe	Krakowiec etc.
Łodyńska Aniela	Wiszenka.
Łoś Karol	Kulmatycze.
Łucki Adam	Sarny.
Micewski Edward	Tuczępy.
Micewskiego Konstantego, spadkobiercy	Miękisz nowy.
Michałowska Julia	Bolestraszyce.
Miłosiernych panien konwent we Lwowie	Laszki, Wetlin etc.
Mniszek Antoni	Stubienko część.
Modrzejowska Izabela	Mokrzany małe.
Molca Edwarda, spadkobiercy	Stubienko część.
Nanowski Alexander	Koniuszki.
Napadiewicz Alexander i Edward	Więckowice.
Nazarewicz Zofia	Ciemierzowice.
Niezabitowski Napoleon	Nakło.
Nowosielski Ignacy	Czyżowice.
Olszewskiego Euzebiusza, spadkobiercy	Niżankowice i Makuniów.
Orzuchowicz Jędrzej i Zofia	Kalników.
Paprocka Franciszka	Cieszacin mały.
Pawlikowskiego Leona, spadkobiercy	Małnów.
Pawlikowski Mieczysław	Medyka z przyl.
Perelli Wilhelm	Arłamowska wola.
Petrowicz Ksawery	Wołostków.
Piotrowski Józef	Hnatkowice.
Popiel Marcelli Wojciech	Cyków.
Prawecki Eustachy i Konstancya	Ostrów.
Praczyńska Julia	Zabłotce.
Przedzymirski Mikołaj	Sierakośce i Maćkowice.
Przemyskie biskupstwo łać.	Radymno etc.
Przemyska kapituła łać.	Piekulice, Pnikut i Buszkowiczki
Przemyskie biskupstwo gr. kat.	Waława i Wilcza.
Przemyska kapituła gr. kat.	Szechinie.
Raciborska Klaudia	Zamojsce.
Rogalski Józef	Surmaczówka.
Ross Jerzy	Porudno.
Rozwadowski Włodzimierz, hr.	Kochanówka.
Ruker Zygmunt	Rzeplin część.
Runge Aniela	Jankowice.
Runge Edward	Kidałowice.
Runge Robert	Morawsko.
Runge Salomea i Jan	Dmytrowice.
Sapieha Adam, książe	Krasiczyn etc.
Sapieżyna Jadwiga, księżna	Małkowice.
Serwatowski Wojciech	Rajtarowice etc.
Siemiński Konstanty hrabia	Pawłosiów etc.
Siemińska Olimpia, hrabina	Olszany.
Skrzyński Władysław	Rączyna.
Smalawski Szczęsny i Franciszka	Jadwięgi.
Smarzewski Piotr	Złotkowice.
Smarzewski Seweryn	Trzcianiec i Hańkowice.
Smiałkowski Szczęsny	Stojańce.
Stadnicka Luidgarda, hrabina	Barycz i Krysowice.
Stadnicki Jan, hrabia	Boratyn.
Stankiewicz Eugenia	Podliski.
Starzyński Adam, hrabia	Krzywcza z przyległoś.
Stojanowicz Szczęsny	Mokrzany wielkie.
Strachockie Józef, Roman, Anastazya i Krystyna	Rudniki.
Strachocka Leontyna	Hodynie.
Szeptycki Jędrzéj	Bruchnal.
Szeptycki Jan	Przełbice.
Tarnawiecka Antonina	Chłopice.
Terlecki Marceli	Cieszacin wielki.
Ulenіecki Józef	Wola Baraniecka.
Urbański Jan	Duńkowice.
Ustrzycki Waleryan	Czelatycze część i Zamiechów.
Wąsowski Stanisław	Stubienko część.
Wierzbicki Leopold	Stubienko część.
Winnickiego Aleksandra spadk.	Hodynie.
Wolski Jan i Zdzisław	Rzeplin i Rozborz dlugi część.
Wojczyński Alfred	Tuligłowy.
Wojtkowska Filipina	Trojczyce.
Younga Adam	Miękisz stary.
Zaklika Edward	Hawłowice, Bystrowice etc.
Zamojskiego Zdzisława, hrabiego spadkobiercy	Łazy etc., Korzenice i Wietlin.
Zucker Zygmunt	Chorośnica.

Kreis: }
Obwód: } **Brzeżany.**

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten Imie i nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes Nazwa tabularnéj posiadłości
Blumenfeld Wolfgang i Zygmunt	Laszki małe.
Bochyński Aloizy	Ottymowice.
Bochyński Józef	Mużyłów.
Bogdanowicz Jan i Dominik	Toustobaby.
Bogdanowicz Serafin	Litiatyn.
Borkowski Włodzimierz, c. k. szambelan	Borynicze z przyległościami.
Borowski Teodor baron	Kunaszów.
Brzozowska Barbara	Laszki dolne.
Brzozowska Michalina	Byszki i Potok.
Brzozdowce, łac. probostwo	Czyżyce.
Brzozłowska Konstancya	Strutyn.
Cikowska Teresa	Brzuchowice cum attin.
Cywiński Jędrzej	Płotycze.
Cywiński Zenon	Telacze.
Czartoryjska Marcelina, księżna	Podhajce.
Czajkowski Hipolit, Jan, Marceli i Adolf	Bóbrka etc.
Czermiński Stanisław	Mieczyszczów.
Dąbrowski Maryan	Mądrzelówka.
Dzieduszycki Edward, hrabia	Budyłów.
Dzieduszycki Zygmunt, hrabia	Medowa.
Dziewiałtowski Nikodem, spadkobiercy	Chlebowice świrskie.
Glixelli Teodor	Hodarkowce.
Głogowska Anna	Doliniany.
Gołaszewska Joanna i Stanisława	Toustobaby.
Gołębski Jan	Stawęstyn.
Gosiewski Stanisław	Błotnia i Pniatyn.
Górski Dezydery i Wicenty	Lipica górna.
Grabowska Krystyna, spadk.	Sokołówka.
Grochowalska Aniela	Tuczna.
Hlebowicki Emilian	Podszumlanice.
Hohendorf Zenon	Byszów.
Huppen Maryan	Teofipulka.
Jabłonowska Eleonora, księżna	Bursztyn etc.
Jabłonowska Marya	Załuże i Wierzbołowce.
Jakubowicz Mikołaj	Dobrowody.
Janiszewski Bonifacy	Sarnki dolne.
Jankowska Walerya	Putiatycze.
Jankowski Ignacy	Bożyków.
Janiszewski Teofil	Ubinie.
Jaruntowska Marya	Dziczki.
Jaworski Apolinary	Orłów.
Jaworski Mikołaj	Korzelice i Hulków.
Jorkasch-Koch Wilhelm	Stoki.
Kalinowska Olga, hrabina	Nowosiółka.
Kalinowski Władysław, hrabia	Bakowce.
Kędzierski Julian	Meryszczów.
Kittay Isaac i Szeindel	Boków.
Komorowska Józefa, hrabina	Chorobrów.
Korytowski Stanisław	Horożanka.
Koszowska Marya i Felicya	Hnilcze i Sieniawka.
Kowalska Ludwika	Obelnica.
Kozicki Juliusz i Henryka	Czernichów.
Krasiński Piotr, hrabia	Rohatyn etc.
Krzeczunowicz Kornel	Skomorochy stare.
Krzeczunowicz Waleryan	Bołszowce.
Kunaszewski Hieronim	Zelibory.
Lanckoroński Kazimiérz, hrabia c. k. szambelan	Chodorów.
Leszczyński Jan	Łuczany.
Lityński Wenant	Litwinów.
Łodyńska Helena	Sokołówka.
Łodyński Antoni	Obelnica.
Łoś spadkobiercy	Wołków.
Malczewski Stanisław	Cześniki.
Malczewski Henryk	Gniłowody.
Malinowski Stanisław	Horożanka.
Małecki Kajetan	Skomorochy nowe.
Michalewska Elżbieta	Niedzielicha.
Miliński Franciszek	Helenków.
Mizes Józef	Szumlany.
Onyszkiewicz Adryan	Zołczów.
Orłowska Róża	Pukow.
Ośmiałowska Ludwika	Janczyn.
Passakas Ignacy	Chorostków.
Paszkudzki Ignacy	Chlebowice swirskie.
Pieńczykowski Meliton	Wybranówka.
Pierzchalina Magdalena	Swirz.
Płocki Jan i Józef	Jawcze.
Pomezańska Franciszka	Czercze.
Potocki Alfred Excelencya, hrabia	Przemyślany etc.
Prytaka Karol	Tuczna.
Raczyński Klemens, Dr. i Karolina Raczyńska	Zawałów.
Radolińska Malwina	Lipica dolna.
Reizner Szczęsny, Dr.	Laszki górne.
Rohatyńskie probostwo łać.	Podwinie
Rokossowska Sabina.	Toustobaby.
Rudnicki Teodor.	Strzałki.
Rudzyński Antoni.	Leszczyn.
Russocki Włodzimierz, hrabia, c. k. szambelan	Lipica dolna i Duliby.
Skrzetuski Kazimierz	Nossów.
Starzyński Leopold, hrabia	Podkamień.
Stauch Wacław	Żędowice.
Stobiecki Leon	Berteszów.
Styszewska Eliza	Swiętelniki górne.
Suchodolski Leon	Sosnów.
Szczepański Józef	Danilcze.
Szczepański Tadeusz	Laszki górne.
Szczurowska Eliza	Dryszczów.
Szeliski Kazimierz	Kozowa.
Szeptycka Róża	Dziewiętniki.
Tepper Jan	Dryszczów.
Tchorznicki Konstanty	Sarnki górne.
Torosiewicz Emil	Wierzbów.
Torosiewicz Franciszek	Hołhocze.
Torosiewicz Jan	Wolica.
Tustanowski Michał	Knihinicze.
Tworkowskiego Jędrzeja spadkobiercy	Uwsie.
Tyszkowska Paulina	Szczepanów.
Tyszkowski Jan	Kalne.
Ujejski Bronisław	Lubsza i Wyspa.
Ujejski Edward	Mełna.
Waśkiewicz Teodor	Biłka.
Wereszczyński Michał, Dr.	Firlejów.
Wiśniewski Wiktor	Strzeliska nowe i stare.
Witkowska Ksawera	Obelnica.
Witosławska Emilia	Wojciechowice.
Wojakowski Dionizy	Lipica górna.
Zagórski Antoni	Obelnica.
Zagórski Mieczysław	Podburze.
Żurakowski Jan	Koniuszki.
Zwolski Julian	Borusów.

Kreis: }
Obwód: } **Złoczów.**

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten Imie i nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes Nazwa tabularnéj posiadłości
Augustynowicz Bolesław i Seweryn	Kniazie.
Badeni Aleksander, hrabia	Gliniany.
Baworowski Wacław, hrabia	Kołtów.
Bartmańska Emilia	Tadanie i Spas.
Baroni Helena	Słowita i Krzywice.
Białobrzeski Stanisław	Dziedziłów.
Benedyktynki lwowskie	Horpin.
Bochdan Hipolit	Zadworze.
Borkowska Olga, hrabina	Ponikwa wielka.
Brodschiner Abraham	Wycin.
Cichocka Teresa z hrabiów Dulskich	Krasnośielce.
Dąbska Tekla	Księków.
Dominikani z Podkamienia	Gołogóry, Maydan, Gołogórki etc
Drdacki Maurycy	Dubie.
Dulski Karol Arthur	Zuków.
Dzieduszycki Juliusz, hrabia	Zborów i Jarczowice.
Dzieduszycki Kazimierz, hrabia	Niesłuchów.
Dzieduszycki Włodzimierz, hr.	Pieniaki.
Dzierzkowska Ludwika	Chyłczyce.
Fettner Karol	Manajów.
Garwoliński Jan	Manajów i Hnidowa.
Głowacka Honorata	Hodów.
Gołaszewski Jakób	Skrzywe.
Hermann Łucya	Polowe.
Horodyski Tomasz	Bogdanówka.
Horowitz Dawid	Ohladów.
Hubicki Karol	Nakwasza.
Hubicka Aniela	Orzydów.
Kadubiski Adryan	Tetewczyce.
Kallier Mayer	Ohladów.
Kielanowski Jan	Strutyn.
Kielanowski Tytus	Kozłów.
Komarnicka Arkadia	Jarosławice.
Komarnicka Łucya, hrabina	Uczterowce.
Komarnicka Zuzanna, hr.	Korsów etc.
Komarnicki Jan, hrabia Roman, Emil. Laurencya i Komarnicka Józefa	Trościaniec.
Komarnicki Roman hr.	Złoczów etc.
Komarnicki Bolesław	Sasów.
Komarnicki Henryk	Pawłów.
Kownacki Antoni	Czernica i Suchawola.
Krajewska Albina	Czechy.
Kriegshaber Antoni	Płachów.
Kriegshaber Aloizy	Kabarów.
Kriegshaber Franciszek	Wołoczkowce.
Kriegshaber Ferdynand	Nużce.
Kosakowski Wincenty	Białogłowy.
Kruszelnicka Olimpia	Manajów.
Kronstein Hippolit	Kraków.
Kunaszewski Władysław	Manajów.
Leszczyńska Krystyna	Zabłocie.
Lipiński Gustaw	Urłów.
Listowska Alexandra	Suchodoły.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten / Imie i Nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes / Nazwa tabularnéj posiadłości
Listowski Józef	Padowiska.
Lityński Meliton	Firlejówka.
Łodyński Hieronim	Milatyn.
Łopatyn probostwo łać.	Batiów.
Łoś Justyn, hr.	Bortków i Sknilów.
Malinowski Lubin	Ostrowczyk polny.
Malczewska Helena	Zaszków.
Malczewski Juliusz	Poczapy.
Malczewski Maryan i Zofia	Skwarzawa.
Malisz Władysław.	Białykamień.
Matlachowski Wojciech	Dubie.
Miączyński Jan	Suchodoły.
Mier Agnieszka, hr.	Obydów.
Mier Szczęsny, hr.	Radziechów.
Mier Henryk, hr.	Busk.
Mierzyński Rafał	Baryłów.
Miłosierne Panny w Załościach	Trościaniec wielki.
Morawski Floryan	Polipie i Płuchów.
Morawski Roman	Balchów.
Nawratil Piotr	Romanówka.
Niedźwiecki Kazimierz	Płuchów, Meteniów.
Niezabitowski Kwiryn	Płuchów.
Olesko łać. probostwo	Rozwarz.
Olszewska Henryka	Stojanów.
Ostroróg Łucya, hrabina	Juśkowice.
Ożarowski Konstanty hrabia	Strzemilcze.
Pawlikowska Henryka	Milno.
Pokutyńska Tekla, Melania, Aniela, Józefa	Perepelniki.
Poten Frydryk	Łahodów.
Pruszyński Józef	Pomorzany etc.
Przyborowski Tadeusz	Płuchów.
Romański Antoni	Łuka.
Rubczyńska Marya	Jaśniszcze etc.
Rzepecki Leopold	Terwire.
Siarczyński Wojciech	Streptów.
Sikora Hieronim	Białkowce.
Sławiński Konrad i Ludwik	Perepelniki.
Sołtyków Idalia	Laszki królewskie.
Starzyński Alexander hrabia	Bełzec.
Starzyńska Zofia, hrabina	Czyżów.
Stecka Marya	Srodopolce.
Strzelecki Eugeniusz	Wyrów.
Strzębosz Tomasz	Olszanica etc.
Swierzawski Alex. i Maxymilian	Łuka.
Tomanek Paweł	Smarzów.
Torosiewicz Michał	Peltew.
Tretter Hilary	Łonie.
Trzcińska Nikodema	Grzymałówka.
Thullie Jan, Łucya i Ryszard	Rzepniów.
Turkull Erazm	Podbereżce.
Weber Karolina	Chreniów.
Wendorf Jan	Hołoskowice.
Wierzbicki Julian	Kutkorz.
Wierzchowski Edward	Pleśniany.
Wiwien Wicenty	Wysocko.
Wodzicki Kazimierz, hrabia	Olejow.
Wojno Marya	Pitrycze.
Wyżlany łać. probostwo	Jakimów.
Zamojski Adam, hrabia	Derewlany etc.
Zawadzki Jan	Firlejówka.
Zawadzki Marcin	Remizowce.
Zawadzki Nikodem	Bełzec.
Zawierska Teodora.	Płuchów.

Kreis: Obwód: **Stryj.**

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten / Imie i Nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes / Nazwa tabularnéj posiadłości
Badeni Cecylia, hrabina	Synowucko etc.
Barański Józef	Łukawica niżna.
Bąkowski Adam, hrabia	Dominka.
Bilińska Ludwika	Chocin.
Bocheński Wiktoryn	Żurow etc.
Bogucki Leopold	Turady i Iwanowice.
Broniewska Klementyna	Balicze etc.
Broniewski Stanisław	Zawadki.
Brunicki Józef, baron	Brzeźnica.
Brunicki Julian, baron	Podhorce.
Brunicki Wojciech	Strzałki.
Chondzyński Ignacy	Korczyn.
Czermińska Sabina	Siemiginów.
Dobrzańska Sabina	Żurawkow i Brzeźnica król.
Dobrzański Stanisław	Daszawa.
Dolina, łać. probostwo	Spas.
Domaradzki Seweryn	Wola dołhołucka.
Dzieduszycki Alexander, hrabia	Izydorówka.
Dzieduszycka Alfonsyna, hrabina	Dzieduszyce etc.
Dzieduszyckiego Ignacego, hrabi spadkobiercy	Siechów i Ulchilna.
Gołaszewskiego Józefa, spadkob.	Balicze.
Golijewski Antoni, hrabia	Studzianka i Dalpołow
Gorajski Józef	Kawczykow.
Grzegorowicz Tytus	Medynia.
Guławski Kazimierz	Dobrowlany.
Hosch Edward	Pukienicze.
Hrzanowski Albin	Cwiłowa.
Jabłoński Pius	Derzow.
Janiszewski Bonifacy	Wołczniów.
Jaruntowski Teofil	Dołszka.
Kinski Eugeniusz, hrabia	Skole etc.
Konarskiego Wincentego, hrabi spadkobiercy	Jajkowce etc.
Kunaszowski Damazy	Perekosy.
Kunaszowski Maciej	Łuka.
Lekczyńskiego Jana spadkobier.	Czerteż.
Łoś Franciszka, hrabina	Łowczyce.
Maciejowska Julia	Kruszelnice.
Małkowski Józef, Jan i Dezydery	Wildzierz.
Mazaraki Wacław	Strutyn etc.
Mezer Sofia	Zbora.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten / Imie i Nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes / Nazwa tabularnéj posiadłości
Nahujowska Ludwika	Czernica.
Nowacki Kazimierz	Tysarów.
Dr. Onyszkiewicz Rudolf	Lisiatycze.
Pietruski Kazimierz i Karolina	Podhorodcze etc.
Pietruski Konstanty	Bratkowce etc.
Podlewski Alexander	Dołhe.
Postrucka Julia	Wojniłów.
Polański Teodozy	Rudniki.
Romaszkan Zygmunt, baron	Uhersko etc.
Rozwadowskiego Wiktora spadkobiercy	Babin.
Schubert Antoni i Rozalia	Dołhe.
Skarbkowska fundacya	Drohowyże.
Skwarczyński Piotr, Paweł i Wincenty	Wierzchnica.
Słonecki Stanisław	Swaryczow etc.
Smoliński Kornel	Korczówka.
Sobota Karol	Podhorkorki i Podmichale.
Tchorznicka Joanna	Cucułowce.
Trzciński Piotr	Żyrawa.
Tyszarski Szczęsny	Martynow stary.
Winnicki Ludwik	Wierzbica.
Wilczyńska Helena	Nowesioło.
Wysocki Floryan	Hrehorów.
Zabilska Zofia	Przewozie.
Zagórski Michał	Bukaczowce.
Zakrzewski Adolf	Czołhany.
Zawadzki Karol	Kruszelnica.
Żebrowskiego spadkobiercy	Żurawno.
Żydaczów, łać. probostwo	Folwarki i Roguzno.

Kreis: **Krakau.** Obwód: **Kraków.**

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten / Imie i Nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes / Nazwa tabularnéj posiadłości
Albert Jego Ces. Mość	Lipnik, Żywiec i Milowka.
Badeni Michał	Witkowice.
Baleologiczne Towarzystwo	Szwoszowice.
Bandurowski Wojciech	Sułów.
Baronowski Szczepan	Raihranowice.
Bartel Jan	Jankowce.
Baum Józef, baron	Kopytówka.
Benedyktynek konwent w Staniątkach	Kółko i Brzeźnica.
Benoe Anastazy	Klenczany.
Benoe Justyna	Stróże.
Białobrzyski Stanisław	Siepraw.
Biliński Alexius	Raciechowice.
Biliński Paweł	Mierzyn.
Bondi Leopold	Jodłówka.
Bobrowski Ignacy	Łazy.
Bobrowska Terezya hr.	Andrychów.
Bobrowski Żelisław	Kazimierz wielki i Brzącowice.
Borowska Kalixta	Sanka I. część.
Borowska Julia	Sieniawa.
Bogucka Zenobia	Boczów.
Brzezińskiego Antoniego spadkobiercy	Zakliczyn.
Braun Edward	Sanka II. część.
Brajer Alojzy	Chronów I. część.
Brandys Wojciech	Kalwarya.
Brandys Józefa	Łencza górna.
Brandys Stanisław	Wysoka.
Bracia miłosierni w Zebrzydowicach	
Brettfeld Emanuel	Zebrzydowice.
Bukowski Maciej, Chodylska Ksawera, Rodecki Alexander i Kazimierz	Grabożyce. Dzierzaniny.
Bzowski Kazimierz	Droginia i Lipnica.
Chwalibogowski Stanisław	Niegoźawice.
Chwalibóg Wanda	Grojec.
Cieszkowska Marya	Pękowice.
Cystercienzów konwent w Mogile	Mogiła.
Darowski August	Olsza.
Dąbska Salomea	Wojnicz i Przybysławice.
Dąbski Mikołaj	Krzyszowice i Chrząstowice.
Dąbska Zofia	Marcinkowice.
Dąbska Leokadya	Babice.
Dzieduszycka Helena, hr.	Radziszów.
Dobrzyński Tytus	Jurków II. część.
Dominikanów konwent w Krakowie	Prądnik czerwony.
Dunikowski Jan	Wojakowa.
Dunin Józef	Witanowice.
Esterlein Erazm	Barczków.
Esterreicher Alexander	Trzebinia.
Franciszkanek klasztór w Krakowie	Regulice.
Florkiewicz Julian	Moszowa.
Fischer Maciej	Jaroszowice i Gorczyn.
Foltański Feliks	Kańczuga.
Gagalnickiego Antoniego spadkobiercy	Sawa.
Garlicki Stanisław i Bergmann Wawrzyniec	Bytowsko.
Gaszyński Feliks	Prusy.
Gawroński Stanisław	Boleń.
Grabowski Antoni i Leon	Konary.
Grabczyński Wojciech	Bosów i Cząsławice.
Gralewski Antoni	Choręgwica.
Ginther Edward	Facimiech i Kręcin.
Ginter Alexander	Dołęga.
S. Genois Maurycy, hrabia	Maków.
Götz Jan	Okocim.
Golemberski Ferdynand	Żelków.
Górniak Jerzy	Nidek i Polanki.
Górniak Jan	Pisarzewice.
Gorczyński Julian	Stryszów.
Gorczyński Adam	Brzeźnica murowana.
Gross Franciszek	Stadnik cum att.
Grzybowska Wilhelmina	Babice.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten / Imie i Nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes / Nazwa tabularnéj posiadłości
Haller Władysław	Polanka.
Haudziński Antoni	Chyżów.
Hebda Apolinary	Mielniów.
Helzl Floryan	Górka.
Homolacz Edward	Gnojnik i Dąbrówka.
Hompesch Hugo, hrabia	Radłów i Łentowica.
Horoch Tytus, baron	Skotniki.
Hubicka Salomea	Jawornik.
Humburg Karol	Razybieżanów.
Jadowskiego Kazimierza spadkobiercy	Położyce.
Jabłonowski Stanisław, książe	Płaza.
Jakubowicz Jan	Somowiec i Zarzyce.
Jagielski Stanisław	Olszowa.
Jastrzębski Józef	Dębno.
Jastrzębski Władysław, Roman, Józef, Maryanna i Łucki Leon	Chorów II. część.
Jarocki Józef	Wrzempia.
Jaroszewska Marya	Prądnik biały.
Jordan Adolf	Błonie.
Jordan Apolonia	Więckowice.
Jordan Ignacy	Janowice.
Kateria Eugen	Jaszkówka.
Kałucki Józef	Żegesławice.
Kapituła Krakowska	Witkowice.
Karmelitów klasztor w Czernie	Pisary, Dembnik i Siedlec.
Krasicki Kazimierz, hrabia	Jasień.
Krasucki Józef	Bolęcin.
Kempińska Anastazya	Moszczanica.
Knezek Dominik	Jaszczezurow.
Kirchmajer Julian	Krzestawice.
Kwieciński Kasper	Podchybie.
Kriegshaber Karolina	Niedary.
Komar Seweryn i Włodzimierz	Gosprzedowa.
Komar Henryk	Ostrow.
Konopka Feliks, baron	Jadowniki mokre.
Konopka Roman	Tomaszowice.
Konopka Tadeusz	Modlnica.
Konopka Józef	Mogilany i Głogoszów.
Konopka Henryk, br.	Wrzeszowice.
Konopka Kazimierz	Biskupice.
Kowalski Stanisław i Baczyńskiego Stanisława spadkob.	Bienkowice.
Krzyża św. parafia w Krakowie	Prądnik biały.
Lanckoroński Karol, hr. Exc.	Biskupice et att.
Lanckoroński Wiktor, hr.	Falkowice i Gdów.
Larys Karol, br.	Kenty i Łenki.
Lewartowska Ewelina, br.	Strzylce małe.
Leboski Oswald	Kopacze.
Lewiecki Felix	Proszówki.
Leśniak Jakób	Wróblowice i Siedzina.
Lewartowski Józef, Szlarska Konstancya, Borkowski Roman i Ceisler N.	Dobrocisz.
Lewieckiej Karoliny spadkob.	Bienkowice.
Lenkiewicz Inocenty	Liplas.
Lipowski Adolf, baron	Wizowa.
Lipowska Laura	Kobierzyn.
Like Teofila	Ujazd.
Lipczyński Ignacy	Korniow.
Łgocki Fryderyk	Jaśkowice.
Łgocki Ludwik	Łgota dolna.
Louis Józef	Dobronowice.
Łącka Antonia	Mentków.
Łasiński Jan	Przeborow.
Łąckowska Konstancya	Rożnachowice górne.
Łętowski Ludwik, biskup	Brzezinka i Kobylany.
Łopacki Jan	Leszczyna.
Macewicz Karolina	Borek i Gaje.
Marfiewicz Antoni	Wysołów.
Marassé Ludwig	Jurków I. część.
Marszowski Anatol	Smolnica.
Menciński Felix	Ochocza.
Meissner Wacław	Wieruszyce.
Michałowski Antoni	Witkowice i Frydrychowice.
Michałowski Władysław	Zabawa i Zdrożec.
Michałowska Julia	Krzyszłoforzyce.
Milewski Alfred	Rychwald i Piekary.
Mikocki Leon	Buczyna.
Miroszewski Stanisław	Kurniowice.
Miętoszewska Aniela	Pawlikowice.
Mogiła probostwo	Wrzeniec.
Mrozowski Franciszek	Mistrowice.
Montleart Augusta i Maurycy, książe	Myślenice i Kalwarya.
Nadmüller Barbara	Jugowice.
Nekanowicz Jan	Łąka górna.
Niemyski Adam, baron	Rajsko.
Niedzielski Antoni	Zabawa i Zaborów.
Niedzielski Erazm	Sledziejowice.
Niewiecki Józef	Kierlikówka.
Niewiecki Theodor	Ujazdy.
Niewiecki Roman, Janiszewski Wincenty i Kubicki Ludwik	Kobylec.
Nowak Bogumił	Budzanow.
Norbertynek Klasztor w Zwierzyńcu	Zwierzyniec i Zabieżów.
Olearska Melania	Wielkie drogi.
Pach Leopold, baron	Rajcza.
Paszkowski Franciszek	Tonie.
Paszyc Bolesław	Jurkowa.
Pągowski Józef	Bagaj.
Petryczyn Kazimierz	Kempanów.
Pleszowska Ludwika	Przybrod i Swinka.
Piątkowska Anna	Pugań i dolna.
Potocki Maurycy, hrabia	Wiśnicz i Zator.
Podowskiego Jakóba spadkob.	Grojów.
Przychodzki Franciszek, baron	Bielczyce.
Przychodzki Teodor	Sieraków.
Popiel Paweł	Ruszcza.
Radomyski Antoni	Tarnawa.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten Imie i Nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes Nazwa tabularnéj posiadłości
Rzewuski Antoni	Tomaszkowice.
Rzewuski Leon, hr.	Dojazdów, Szlag etc.
Rogojski Leonard	Druszków Pusty.
Rojek Leokadya	Okropnik.
Romer Feliks	Wiszniowa.
Romer Adela, hrabina	Inwald.
Romer Ludwik	Krokuszowice.
Romer Michał	Wiatowice.
Romanowska Aniela	Stawkowice.
Rozwadowska Marya	Sutków.
Stadnicki Antoni, hrabia	Wielka wieś.
Stadnicki Władysław, hrabia	Janowice.
Starowiejski Jan	Piaski.
Starowiejski Stanisław	Kordwanow i Korobniki.
Starowiejski Stefan	Czechówka.
Starowiejska Karolina	Jurczyce.
Skarzewski Władysław	Brzozowa.
Skarzyński Władysław	Lewniowa.
Samborska Józefa	Tyniowa II. część.
Słapa Ignacy	Łusina.
Stawińska Marya	Palkowszczyzna.
Stawińska Wiktorya	Barwald dolny.
Schwabe Alexander	Kamienna.
Straszkiewicz Wincenty	Sobaniowice
Stein Wilhelmina	Krzyszkowice.
Schreiber Alexandra spadkob.	Płoki.
Schembek Sidor spadkobiercy	Zawada.
Schembek Józef	Poremba.
Siemoński Władysław	Barwald górny.
Śmiałowski Antoni	Witkowice.
Schmidt Henryk	Krzywajka.
Slizowski Paweł	Zielonki.
Siedlecki Alexander	Chorowice.
Sobolewski Marceli	Osieczany.
Stebnicki Karol	Tyniowa, I. część.
Sobolewski Onufry	Nieprześnia.
Stojawski Emil	Miechowiec.
Skuta Alexander	Jawczyce.
Szumańczowski Ludwig	Czulice.
Skrzyński N., spadkobiercy	Kunice.
Szybalski Michał	Niewiarów i Podgrodzie.
Schymke Edward	Swinna.
Tabaczyński Ludwik	Wróblewice.
Trembecki Józef	Zelczyna.
Trzeciak Karol	Dombrówka morska.
Tobaszewska Franciszka	Podolany.
Turnau Jakób	Brzozowa.
Wadowska Marya	Gwoździec.
Wagner Marya	Dembniki.
Wajda Antoni	Borek.
Wątorek Salomea	Gruszow.
Wesołowski Wincenty, spadkobiercy.	Rdzawa.
Weissenbach Karol	Sobolów.
Wierciński Ferdynand	Kapitułka i Zielonki.
Wężyk Ludwika	Wyroka.
Wężyk Leonard	Paszkówka.
Wężyk Bernhard	Łękawica.
Wiśniewski Romuald	Przebieczany.
Wiśniewska Apolonia	Wolica.
Wiśnickie probostwo	Stradówka.
Wilkoszewski Avid	Toporzysko.
Wilkoszewski Szczepan	Bystra.
Włodek Roman	Signeczów.
Włodek Emilia	Podgrodzie.
Wnorowski Felix	Podjasień.
Wodzicki Kazimierz hrabia	Prokocim.
Wyszkowski Wincenty	Zręczyce.
Wykowski Franciszek	Suwczyn.
Zakrzewski Jan	Zborowek.
Żarnowiecki Ignacy	Ochojno.
Zagórski Antoni	Rakowice
Zapalski Józef	Węgrzynowice.
Załuska Zofia, hrab.	Demblin i Wola rogowska.
Zalewski Stanisław	Węgrzec.
Znamięcki Franciszek	Bodzów i Zembrzyce.
Żeleński Wit., hr.	Brzesko i Liszki.
Żeleński Władysław, hr.	Radocza.
Żeleński Stanisław	Brzezie.
Zelechowski Felix	Rzeszotary.
Zdzieński Alexander	Płaszow.
Zwilling Karol	Harmengi i Rajsko.
Zubrzycka Laura	Grabie i Uznańskie.
Zubrzycki Julian.	Rabka.

Kreis: Obwód: } Czortków.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten Imie i Nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes Nazwa tabularnéj posiadłości
Albinowski Franciszek	Kolędziany etc.
Alt Aloizy	Bossyry.
Babecka Józefa	Zazulińce.
Baworowski Józef, hrabia, c. k. szambelan	Kopyczyńce etc.
Błażowski Krzysztof, baron	Jazłowiec.
Bogdanowicz Jan i Michał	Kossow.
Bogucki Tomasz	Kluwińce.
Bojarski Zygmunt	Wasylkowce.
Borkowski Aleksander	Zaleszczyki małe.
Borkowski Alfred, hrabia	Korolówka etc.
Borkowska Marya, hrabina	Biała.
Borkowski Seweryn, hrabia	Szuparka.
Brunicki Leon, baron	Zaleszczyki etc.
Budzanow, łać. probostwo	Skomorosze.
Budzanów, miłosierne panny	Kulczyce.
Cielecki Włodzimierz	Byczkowce i Hadyńkowce.
Cywiński Ignacy	Ossowce.
Czajkowski Mikołaj	Medwedowce i Dussanów.
Czortków, Dominikanie	Szmańkowce.
Dewicz Marya	Ubryń, część.
Donigiewicz Antoni	Bazar.
Dzieduszycki Tytus, hrabia	Jabłonów etc.
Ebermann Jakób i Parnes Dawid	Iwanówka.
Gołuchowski Agenor, hrabia, Excelencya	Skała, Husiatyn etc.
Gołuchowska Marya, hrabina, Excelencya	Olchowczyk, Myszkowce etc.
Gołuchowski Stanisław, hrabia	Sińków etc.
Heydl Henryk, baron	Swierzkowce.
Heydl Oktaw, baron i Wybranowski Leoncyusz	Drobiczówka.
Heydl Walerya, baronowa	Romaszówka.
Jabłonowska Wanda	Winiatyńcze.
Jazłowiec, łać. probostwo	Żnibrody.
Jełowicki Wenant	Chudiowce.
Korytko Seweryn	Suchodół etc.
Kozicki Juliusz	Siekierzyńce.
Kuczyński Rudolf	Chmielowa.
Lanckoroński Karol, hrabia, Excelencya	Jagielnica etc.
Lewicki Kajetan, hrabia, Excel.	Chorostków etc.
Łukasiewicz Ignacy	Kasperowce.
Łukasiewicz Jan	Zeżawa etc.
Miziumska Eleonora	Dawidkowce.
Mysłowski Józef	Zniwiacz.
Ochocki Józef	Wierzbowiec i Dobropole.
Ochocki Kalixt	Białobożnica.
Ochocki Władysław	Kalinowszczyzna.
Oechsner Justyna, baronowa	Petlikowce etc.
Orłowski Oktaw	Połowce.
Paprocki Teodor	Wasylkowce
Paygert Stanisław	Krzyweńkie.
Paygert Józef	Sidorów.
Podlewski Waleryan	Chomiakówka etc.
Potocki Mieczysław	Kociubińczyki.
Prunkuł Krzysztof	Lesieczniki.
Romaszkana Antoniego spadkobiercy	Capowce etc.
Romaszkan Jakób	Koszyłowce.
Romaszkan Józef	Józefówka.
Sadowskiego Hieronima spadkobiercy	Czortków stary.
Siemiginowski Bronisław, Włodzimiérz i Landfried	Torskie i Pieława.
Simonowicz Antoni	Krzywołuka.
Skólski Nikodem	Worwolińce i Połowce część.
Spędakowski Karol	Maydan część.
Szeliski Kalasanty	Nowosiółka.
Ujejski Zdzisław	Wasylkowce.
Ulaniecka Cezaryna	Słobudka ad Dzuryn.
Wasylewski Piotr	Uhryń część.
Witwicki Jan	Czabarówka.
Wiwalski Jan	Rydoduby.
Wolańska Inocencya	Duliby.
Wolańska Matylda	Czarnokońce etc.
Wolański Erazm	Zalesie.
Wolański Franciszek i Władysław	Rzepińce i Pomorce.
Wolański Miłołaj	Pauszówka.
Wszelaczyńskiego spadkobiercy	Wasylkowce część.
Zaborowski Konstanty	Liczkowce i Trybuchowce.
Zarwanica, gr. k. probostwo	Ćwitowa.
Zawadzki Witold	Probużna i Hryńkowce.

Kreis: Obwód: } Tarnopol.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten Imie i Nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes Nazwa tabularnéj posiadłości
Baworowski Michał, hr.	Poznanka gniła, Smolanka etc.
Baworowski Włodzimierz, hr.	Strusów etc. etc.
Baworowski Wiktor, hr.	Myszkowice, Łuka wielka etc.
Bibułowicz Jan	Kapuścińce.
Bilski Józef.	Iwanczany i Kurniki.
Błażowski Leonard i Ksawery baronowie	Berezowica mała.
Brodzki Eugeniusz	Borki małe.
Brzozowska Klotylda	Stryjówka.
Brzozowski Wincenty	Zarudeczko.
Cerklewicz Adam i Karolina	Nowiki.
Cieplowska Julia	Suszczyn i Ostalce.
Cikowski Antoni	Sokołów i Chatki etc.
Cikowski Władysław	Słoboda.
Czarniakowski Adam	Lisieczyńce i Suchowce.
Czarniakowski Józef	Kipiaczka.
Czosnowska z Cieńskich Modesta	Horodyszcze.
Czosnowski Jakób	Nosowce i Pleskowce.
Dulski Edward	Iławcze.
Dzieduszycki Tytus, hr.	Humniska i Małów etc.
Fedorowicz Jan	Okno i Czerychowce, część.
Garapich de Sichelburg Władysł.	Isypowce i Worobiówka.
Heydel Walerya, baronowa	Łuka mała.
Jabłonowski Ludwik hr.	Nastasów.
Jabłonowski Prus Józef	Dereniówka i Dołhe etc.
Jankowski Adalbert	Iszczków i Rosochowaciec.
Kakowski Jan	Berezowica wielka.
Komarnicka Ewelina	Hleszczawa.
Konopka Józefa, baronowa	Mikulińce i Konopkówka.
Korytowski Edward, c. k. szamb.	Płotycz i Czernichów etc.
Korytowska Malwina	Ostrów.
Korytowski Rafał	Berezowica wielka.
Kozłowska Paulina, drugiego małżeństwa Koźmińska	Podhajczyki i Wybranówka.
Krzyżanowski Felix	Czołhruszczyzna i Słupki
Lewicki Józef	Burkanów.
Łoś Włodzimierz, hr.	Dołżanka, Darmorosz, Janów i Kobyłowłoki etc.
Małachowski Cezar	Kozówka.
Małachowska Leopoldyna	Toustoług.
Małeckiego Józefa, spadkobiercy	Baworów.
Marcinkowski Karol	Denysów mały.
Meraj Leokadia Wanda z Żurakowskich	Hłuboczek wielki.
Mikulińce łać. probostwo	Czartorya
Morawski Jan, Morawska Cyryla i Hilary Kęplicz	Romanowe sioło.
Morawski Mikołaj	Kobyła, część.
Morawski Teofil	Kobyła, część.
Mochnacki Ignacy	Zaścianka.
Ochocki Zefiryn	Zarwanica.
Olszowska Henryka	Sorocko i Zarubińce.
Olszański Cyryak	Kupczyńce część.
Opryłowce, łacińskie probostwo	Opryłowce.
Orłowska Delfina	Zagrobela i Petryków.
Piniński Leonard, hr.	Grzymałów etc. etc.
Pöltenberg Leopold	Touste etc. etc.
Pöltenberg Wilhelmina	Krasne etc. etc.
Pietrzycki Tadeusz i Brzozowskie Zenon i Julia	Chmielówka.
Romaszkan Piotr, baron	Ostapie.
Rościszewski Franciszek	Smykowce.
Rozwadowski Edward i Józef	Turowka.
Rozwadowski Włodzim. i Marya	Nowosiółka.
Rozwadowska de Szeliskie Marya	Hładki.
Rozwadowski Erazm	Kurowce część.
Rubczyńska Eleonora	Bilitowka i Leżanówka.
Rudnicki Teodor	Ditkowce i Mszaniec.
Serwatowski Adalbert	Bucniów.
Serwatowski Zenon	Kalesantowka.
Skarbek Władysław, hr.	Netreba.
Skarbek Mieczysław Alfred, hr.	
Skrzyńska Elżbieta	Szelpaki.
Sobniewska Marya	Draganówka i Poczapińce.
Sozański Jan	Grabowiec.
Sozański Franciszek, spadkob.	Wolica i Boryczówka, część.
Starzeński Józef, hr.	Mogielnica i Romanówka.
Stopczyński Franciszek	Romanówka.
Studziński Adolf	Czernichowce, część.
Szeliska Karolina	Chodaczków wielki.
Szeliska Józefa	Bajkowce.
Trembowelskie łać. probostwo	Plebanówka.
Tyszkowskie Ludwik i Baltazara	Seredyńce.
Turkuł Teresa	Szyły.
Turkuł Tadeusz	Rudkowce, Biała etc.
Turkuł Władysław	Dobrowody.
Turkuł Onufry	Ihrowice.
Ujejska Franciszka	Denysow wielki.
Winogrodzki Albin	Hłuboczek mały.
Wiszniewski Ignacy	Hrycowce.
Wiszniewska Julia	Kokułkowce.
Witkowski Tadeusz	Soroka.
Wszelaczyńska Józefa	Kupczyńce, część.
Wszelaczyński Stefan	Kupczyńce, część.

Kreis: Obwód: } Sanok.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten Imie i Nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes Nazwa tabularnéj posiadłości
Abraham Leopold	Wróblik królewski.
Adamowicz Józef i Grohmann Eugen	Lisznia.
Bal Tymon	Paszowa.
Bees Arnolf i Laura	Boniowice.
Bielański Władysław	Łajsce.
Bobczyński Jan	Niewistka etc.
Borowska Zuzanna, hrabina	Chorchowka.
Bukowski Bonawentura, hrabia	Izdebki.
Chiliński Maryan	Rakowa.
Choroszczakewski Emil	Ustyanowa górna.
Cybulski Adam	Humniska.
Dauksza Józef	Niebieszczany.
Dauksza Zuzanna, spadkobiercy	Tarnawa górna i dolna.
Dębińska Wanda	Rogi.
Dwernicki Wincenty	Obarzym.
Falkowski Melchior	Witryłów.
Fredro Alexander ojciec, hrabia	Węglówka.
Gniewosz Alexander, spadkobiercy	Trzcianiec.
Gniewosz Łucya	Nowosielce.
Gołaszewski Leon	Leżany.
Gorajski Ludwik	Moderówka etc.
Gostyński Adam	Olszanica.
Groblewski Max	Rzepedź etc.
Grodzicki Leon i Ludwik	Bzianka etc.
Grotowski Leon i Marya	Jaćmierz.
Guszkowski Kajetan	Posada Nowomiejska etc.
Habowski Max	Zawadka.
Herzig Mendel	Siemuszowa.
Hildebrandt Adolf	Besko etc.
Hupka Karol	Lubno.
Jagielska Joanna, spadkobiercy	Jabłonica ruska.
Janowski Liberat	Falciowka.
Jaruntowski Antoni	Jurowce etc.
Jordan Michał, spadkobiercy	Piąkowa.
Kraińska Aniela	Niebocko.
Kraiński Edmund	Leszczowate.
Krajewska Julia	Tyrawa wołoska.
Krasicki Edmund, hrabia	Bachorzec etc.
Kłobasa Karol	Niżna łąka i Zręcin.
Kozubowski Cesław	Sulistrowa.
Konarska Alexandra, hrabina	Dubiecko etc.
Kopystyński Wojciech	Hrabownica.
Korwin Mikołaj	Jureczkowa etc.
Kowalski Adam	Bircza.
Kurdwanowska Marya	Sieniawa.
Krzystkiewicz Ludwik	Nienaszów.
Laskowski Felix	Ładin etc.
Laskowska Katarzyna	Ustrzyki dolne.
Leszczyński Franciszek	Łobozew.
Leszczyński Stanisław	Kreców etc.
Leszczyński Wojciech	Turzepole.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten Imie i Nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes Nazwa tabularnéj posiadłości
Lewandowski Norbert	Grabownica.
Lewicki Józef, spadkobiercy i Lewicka Karolina, wdowa	Brzezawa.
Łępkowski Max	Zastawie.
Łępkowski Rafał	Brzezowiec.
Lityński Józef	Daszowka.
Lisowiecki Antoni	Morochów etc.
Łodyńska Karolina	Kalwarya pacławska.
Lwowski instytut Głuchoniemych, kurator Laskowski Felician	Buków i Trześniów.
Macudziński Seweryn	Gorzyce.
Maniawska Faustyna	Polany.
Mattendoil Emeryk, baron	Komańcza etc.
Męciński Cezar, hrabia	Dukla etc.
Mier Tytus, hrabia, spadkobiercy	Żarnowiec.
Mitrowska Teresa, hrabina	Świątkowa wielka etc.
M.krańska Dorota	Leszczawka etc.
Morze Wincenty	Strachocina etc.
Müller Ernest	Cieklin etc.
Niedzwiecki Alexander i Morelowski Antoni	Górki etc.
Niesiołowska Józefa	Sokole.
Nowosielecka Józefa	Nowosielce kozickie.
Ostaszewski Teofil	Klimkówka etc.
Ossuchowski Ludwik	Teleśnica Oszwarowa.
Pragłowski Alexander	Komarowice.
Peszyńska Emilia	Kobylany.
Pieściorowski Ryszard	Kuźmina etc.
Przniak Wilhelm	Nagorzany.
Pohorecki Felix	Dydnia.
Polanowski Franciszek Xawery	Rownia.
Porębalski Jan	Kołów.
Pozakowski Hieronim	Ustyanowa dolna.
Rapf Jérzy.	Łukowe.
Raszewski Stanisław, spadkobiercy	Czarna.
Rebhuhn Naftali	Leszczawa dolna.
Reizenstein Julia	Końskie.
Römisch Franciszka	Leszczawa górna.
Romanowicz Tekla	Guzikowka.
Rossowski Kajetan	Dzwiniacz dolny.
Rylski Alexander	Kamienny.
Rylska Agnieszka i Jakób	Bukowsko etc.
Rylski Ludwik	Pielnia etc.
Rylski Zygmunt	Pisarowce.
Rylski Wincenty	Wielopole i Zagorz.
Starowiejski Stanisław	Bratkówka.
Starzeński August, hrabia	Dąbrówka etc.
Steinkeller Piotr, spadkobiercy	Samoklęski etc.
Sękowski, bracia	Wydrna.
Skibiński Karol	Uherce etc.
Swiejkowska Agata	Jaszczew.
Skorska Zofia, spadkobiercy	Rymanów.
Stojowski Felix	Bożek etc.
Stojowski Jan	Jaroszówka etc.
Stojowski Michał	Dobieszyn etc.
Stojowski Władysław	Jedlicze etc.
Skrzyński Franciszek Xawery	Krościenko wyżne.
Skrzyński Henryk	Ustrobna.
Skrzyński Ignacy	Harta.
Skrzyński Ludwik	Nozdrzec etc.
Skrzyński Władysław	Bachorz.
Tarnowiecki Marceli	Gdyczyn etc.
Traczewski Piotr	Magierów.
Tergonde Marya Coppieters	Łodzina.
Tergonde Romuald	Borownica.
Teriecka Julia i Ziętarska Joanna	Hoszów.
Trzeciecki Tytus	Swierzawa.
Trzecieska Marcella	Miejsce etc.
Trzecieski Zbiegniew.	Dynow
Tchorznicki Jan.	Dąbrówka polska etc.
Tchorznicki Piotr.	Kombornia.
Truskolawska Katarzyna.	Markowce.
Truskolawski Jan	Pobidno.
Truskolawski Henryk	Jasionów.
Truskolawski Leonard	Kożuszne.
Tyszkowska Wiktoria	Lalin etc.
Tyszkowski Antoni	Trójca.
Tyszkowski Józef	Jamna górna etc.
Urbański Franciszek Ksawery	Odrzechowa etc.
Urbański Felix	Iskrzynia.
Urbański Władysław	Czertysz.
Wetzlar Gabryela, baronowa	Bykowce.
Weissenwolf Jadwiga, hrabina	Barwinek.
Wiktor Jakób	Senkowa etc.
Wiktor Jan	Zarszyn etc.
Wiktor Walenty	Faliszówka.
Wisłocki Karol	Hołuczkow.
Załęski Gabryel	Iskań.
Załuski Iwo, hrabia	Wrocanka etc.
Załuski Józef, hrabia	Jasienica.
Załuski Michał Karol, hrabia	Iwonicz.
Zaremba Franciszek	Zmiejnica.
Zaremba z Kozłowskich Marya	Lipa.
Ziętarski Franciszek	Rabbe etc.
Ziętarska Honorata	Stefkowa górna etc.
Złocki Wiktor.	Myszkowce etc.

Kreis: Obwod: Rzeszów.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten Imie i Nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes Nazwa tabularnéj posiadłości
Białkowska Kunegunda	Woliczka
Blainvielle du Crutai Johanna, Rothkirch Barbara, hr., Czernin Aloisa, hr.	Głogów.
Bieniawski Gustaw i Emilia	Wysoka.
Bilski Antoni	Motycze.
Bobrowski Włodzimirz	Staromieście.
Borowska Skarbek Żofia	Świleza.
Bobowski Władysław.	Zabratówka.
Błotnicki Teodor i Zuzanna	Dzikowiec.
Brunicki Maximilian	
Cetnarski Wincenty	Machów.
Christiani Henryk	Bratkowice.
Czyżewicz Ludmilla	Laszczyny.
Dąbski Józef	Rudna.
Doliński Franciszek	Mrowla i Lipie.
Dolański Józef	Majdan i Rusinów.
Dolański Feliks	Grembow.
Dworzak Antonina	Motycze spirytualne.
Dydyńskiego funduszu administrator	Godowa.
Fekondo Früchtenthal Karolina	Białobrzegi.
Fedorowicz Wincenty	Krzeszowice.
Habermann N. spadkobiercy	Gwizdow.
Holcer Karol	Budy.
Horodyński Bogusław	Zbydmów.
Horn Karol.	Skowierzyn.
Horoch Kalixt	Wrzawy.
Horoch Eustach	Chwałowice i Grudza.
Humnicka Izabella	Hudle.
Jakubowski Józef, baron	Łopuszka mała
Jakubowski Stanisław, baron	Żuklin.
Jabłonowska Katarzyna	Olchowa.
Jabłonowski Wacław	Hermanowa gósa.
Jawornicki Felix	Hussow.
Jędrzyjowicz Helena	Nosówka.
Jędrzyjowicz Jan	Pobitno i Jaczernie.
Jędrzyjowicz Henryk.	Janówka.
Jędrzyjowicz Edward.	Dylągówka.
Jędrzyjowicz Władysław	Hyżne.
Jordan Stanisław, Julia i Domska Salomea	Przybyszówka.
Kalinowski Wojciech	Przybyszówka.
Kellermann Antoni	Głogowice.
Kellermann Józefa spadkobiercy	Kańczuga.
Kostrowska Emilia	Stany.
Komorowski Antoni	Bojanów.
Konopka Franciszek Ksawery	Zaleszczany i Kiempa.
Lastawiecki Jan	Siennów.
Łastowiecki Antoni	Chodakówka.
Lubomirski Henryk, Jerzy książe	Przeworsk.
Łepicki Hilary	Żyznów.
Michałowska Julia	Redziemyśl i Klęczany.
Mniszech Alexander, hrabia	Ulanów i Rzędzel.
Ostrowska Helena	Malawa.
Pieniążek Julian	Kielnarowa.
Prek Franciszek Ksawery	Sielec.
Prek Karolina	Pantalowice.
Przeworsk parafia	Ujcznia.
Potocki Alfred, hrabia	Łańcut, Łąka i Lezańsk.
Reichenbach Reinhold, baron	Nisko.
Rej Władysław, hrabia	Raniszów.
Rzeszowska parafia	Ruska wieś.
Rylski Leon	Nart.
Rylski Antoni	Połomya.
Rychlicki Franciszek	Wilcza wola.
Romowski Feliks	Urzejowice.
Straszewski Henryk	Boguchwała.
Straszewski Rychard	Ludorycz i Anapole.
Straszewski Józef	Zgłobień.
Schafgotsch Antoni, hrabia	Chmielów.
Schindler Antoni	Mokrzyczów.
Stojałowski Józef, Dr.	Mikulice.
Sołtyk Józefina, hr.	Babica i Zarzyce.
Skorópka Karolina	Dąbrowica.
Skrochowski Manwed	Kotowa wola.
Szumanigowska Karolina.	Pantołowice.
Skrzyński Ignacy	Strzyżów.
Skrzyński Klemens	Drabinianka.
Skrzyński Erazm	Niechobuj.
Skrzyński Kajetan	Zwierzyca.
Skrzynecka Amalia i spadkobiercy po Janie Skrzyneckim	Krasne.
Szymanowski Maurycy	Słocina cum att.
Tarnowski Jan, hrabia	Dzików.
Towarnicki Jan	Baryczka.
Trojacki Bruno	Pniów.
Tyszkiewiczowej Felicyi, hr. spadkobiercy	Werynia.
Wasylewska Karolina	Czudec.
Weinberg Herz	Kraczkowa.
Wiktor Franciszek	Gorczyce i Zalene.
Wolskiego Konstantego spadkobiercy	Siennow.
Wojnarowski Franciszek	Żarnowa.
Wojciechowski Wiktor	Dąbrowa.
Wodzicki Ludwik	Tyczyn.
Wohlfeld Markus et Chaim	Straszydle.
Zamojski Konstanty.	Koziarnia.
Zbyszewski Wictor, Dr.	Sokołów.

Kreis: Obwód: Tarnów.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten Imie i Nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes Nazwa tabularnéj posiadłości
Basiewicz Emilia	Korczochów.
Batusiński Mikołaj	Jawornik.
Berke Karol	Kurwodzia.
Bielańska Konstancya	Mszana szlachecka.
Bobrownicki Karol	Ręczyna etc.
Bobrownicki Mieczysław	Suworze dolne i górne.
Bobrowska Felicya	Parkorz.
Bobrowski Karol, hr.	Ustków etc.
Bobrowski Tytus	Kreczyna mała.
Bobrowska Olimpia	Radomyśl.
Bogusz Alexander	Lubacz.
Bogusz Szczęsny	Rzochów.
Boguszewski Jędrzej	Dowczów.
Brodzki Adam	Jastrząbka.
Bzowski Kazimierz	Wiercany, Gruczow w.
Bzowska Marya	Cmolac.
Bzowski Bogusław	Radwan.
Brzozowski Franciszek	Jurków etc.
Bzowski Szczęsny	Tulkowice.
Chranowska Anastazya	Gawryłowa.
Ciesielska Jadwiga	Przyłęk.
Chrzęstowski Roman	Burzyn.
Chrzęs owska Julia	Łęka żabiecka.
Christitan Teodor	Podgrodzie, Wolica.
Dietl Józef	Zuchowa.
Denker Ludwik	Bogolów, Huta część.
Doliński Franciszek	Muskowa.
Dobrzyńska Julia	Jodłowa.
Dobrzyńska Wiktorya	Dukowa.
Dobrzyński Alexander	Bukowa.
Drohojewska Marya, hrabina	Oleśno, Cwików.
Drohojewski Tytus, hrabia	Radgoszcz.
Dzwonkowska Anna	Dembowa.
Dzwonkowski Edward	Gromnik.
Elkan Eleonora	Babule etc.
Freund Wilhelm	Żabno etc.
Gawroński Mieczysław	Słupiec.
Garbarzyński Piotr	Mokrzyc.
Gepert Władysław	Ziompniów.
Geschwind Feige	Głowaczowa część.
Gorlicer Chane Sara	Jastrzębka stara.
Gorajski Alexander	Srebnie.
Gorajski Stanisław	Siedliska.
Gorajski Władysław	Umieść.
Grocholski Mieczysław, hrabia	Nagorzyn.
Gurczyński Adolf,	Broszyszów.
Homolacz Karolina	Ilkowice etc.
Höhenhauser Wojciech	Radgoszcz.
Hupka Jan	Niewiska.
Hussarzewska Helena, hrabina	Szczucin etc.
Jabłonowski Kazimierz, hrabia	Wiśniowa etc.
Jaworska Aniela	Żelazówka.
Jarecki Franciszek	Pstrągowa.
Jordan Adolf	Kłokowce.
Jordan Apolonia	Dębowa, Skurowa.
Jordan Jędrzej	Kłycz, Zalipie.
Kiernicki Konstanty	Frysztak.
Konopka Leon, baron	Janikowice.
Konopka Magdalena, baronowa	Brnik.
Konopka Szczęsny, baron	Gorzyce.
Koch Karolina	Gembiczyce.
Koch Wilhelm	Przeczyca.
Kochanawska Helena	Szeżyny.
Komarnicki Ludwik	Swoszowa.
Kozłowski Mieczysław.	Jazwiny etc.
Kozarski Antoni	Lichwin dolny.
Kotarski Stanisław	Swarów, Ujazd etc.
Kozmian Stanisław	Dobrzechów.
Krasuska Tekla	Zabłędów.
Krasicki Karol, hrabia	Baranów etc.
Krzystkiewicz Bronisław	Brysiec.
Kuczkowska Henryka, hrabina	Czarna etc.
Kurdwanowska Marya	Rzędzianowice.
Kucharski Anastazy	Łączki.
Łabęcki Franciszek	Uniszowa.
Lanckoroński Alexander, hrabia	Wadowica Wola.
Lewartowski Apolinary, baron	Zimna woda etc.
Lewartowskiego, barona spadkobiercy	Siedlce.
Łętowski Teofil	Gorajowce etc.
Lejner Szymon	Kiełków.
Lgocki Józef	Gliniczek.
Lipowski Tadeusz	Lubicza.
Łubkowski Erazm	Slupice część.
Macewicz Helena spadkobiercy	Glinik średni.
Michałowski Władysław	Czarna etc., Witkowice etc.
Miniewski Józef	Siedlesczany.
Morski Szczęsny	Brzezina dolna etc.
Morski Stanisław spadkobiercy	Latoszyn.
Moszczeński Franciszek, hrabia	Sieciechowice.
Moszczyński, hrabia	Wielopole.
Napella Tomasz	Siemiachów.
Nowakowski Stanisław	Kowalowa wyżna.
Nowakowska Helena	Sowina.
Nowiński Franciszek	Piątkowice.
Nowotny Józef	Kałaczyce etc.
Paliszewska Józefa	Brzezówka.
Paliszewski Walenty, spadkob.	Skrzyszów.
Piasecki Józef	Trzęsowka.
Piliński Konstanty	Pieklówka dolna.
Piliński Tadeusz	Tarnowice etc.
Piegłowski Szczęsny	Osolnica.
Piękoś Floryan	Jaszyzmowa.
Pisztek Wojciech	Sieradza etc.
Piotrowski Gustaw	Chrynia i Golonka.
Pellegrini Józef i Rozwadowski Władysław	Brzozowa i Tuchów.
Petrowicz Wincenty	Przebuska.
Pochocka Marya	Budzyn.
Prokop Karol	Sotniow, Laski
Przeworskie miłosierne panny	Kalembina.
Pruszyńska Felicya	Łęki górne.
Raczyńska Anna, hrabina	Dembica etc.
Reichling Paulina baronowa, Kumerskirch Anna i Leontyna, hrab. i Leśniowska Stefania	Jonine ryglice.
Richtera Józefa spadkobiercy	Bistoszowa.
Rej Karolina, hrabina	Chotowa etc.
Rej Stanisław, hrabia	Przecław.
Rogowski Karol	Olpine.
Romer Emil, hrabia	Badyń.
Romer Bronisław, hrabia	Borowa.
Romer Anna, hrabina	Ocieka.
Romer Henryk	Biezdzidza.
Romer Balbina, hrabina	Święcany.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten Imie i nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes Nazwa tabularnéj posiadłości
Romer Stanisław, hrabia	Lublica.
Romer Wilhelm	Stępina.
Rucki Konstanty	Kolbuszów.
Rutowski Klemens	Grodna dolna i górna.
Sanguszko Władysław, książe	Gumniska etc.
Schmidt Filip	Goleszów.
Schmidt Konstanty, spadkobierca	Szarwark.
Schmacer Anna	Gawrylowa część.
Stoinski Franciszek	Otfinów etc.
Skorupka Karolina, hrabina	Wojków etc.
Skorupka Józefa, hrabina	Glinnik.
Senkowski Alexander. Dr.	Wojsław.
Senkowska Adela	Wola szczucińska.
Spawenty Jan	Łączki etc.
Sroczyński Maryan	Pawłów.
Stojowski Józef	Grudna dolna i górna.
Starzeński Kazimierz, hrabia	Ropczyce etc. etc.
Stojowski Eugeniusz	Baginica.
Stojowski Stanisław	Nieczajna.
Strzeszkowska Leopoldyna	Bogołów i Huta część.
Suchorowska Paulina	Mielce.
Suski Adam	Koczary.
Szczepańska Salomea	Kielanowice.
Szumski Leopold	Wiśniowa.
Tarnowski Piotr	Kozłowek.
Tarnowska Elżbieta	Chorzelów.
Toczyski Michał	Rydzów.
Tretter spadkobiercy	Brzezlica.
Trompeter Roman.	Brzeziny górne.
Tuchów probostwo	Dąbrówka i Garbek.
Tyszkiewicz Jerzy, hrabia	Kolbuszowa górna.
Wasilewski Teofil	Markuszowa.
Wąsowicz Antonia	Przedborz.
Wislocka Henryka	Dęboszyn.
Wiktorowa Józefa	Borowa.
Wittig Rudolf	Brzeziny zasadne.
Wiederwald Hermina	Zgłobina.
Wilczyński Karol.	Korzeniów.
Wesołowska Krystyna	Kliszów.
Wykowski Franciszek	Łęki dolne.
Wojciechowski Wiktor	Wielopole.
Wojciechowska Augusta spadk.	Żyraków.
Wojtaska Helena	Ostrów.
Zakrzewska Franciszka	Łowczowek.
Załuski Jan, hrabia	Żułków etc.
Zajchowski Stanisław	Czermna.
Zborowski Prosper	Skotyczyn.

Kreis: Stanislau. Obwód: Stanisławów.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten Imie i nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes Nazwa tabularnéj posiadłości
Agopsowicz Deodat	Kremidów.
Andler Franciszek	Soroki.
Antoniewicz Antoni.	Skomorochy.
Bako de Hette Karol	Manasterzyska etc.
Brzeżani Maurycy	Konczaki Stare.
Buczacki konwent Bazylianów	Dźwinogród etc.
Cielecki Alfred	Porchowa.
Cybulska Tekla i Katarzyna	Rybno i Ubrynów górny.
Dąbrowski Szczepan	Leszczańce.
Dzieduszycka Anna, hrabina	Niskołyzy.
Fredro Kordula, hrabina	Pacyków etc.
Friedmann Dawid spadkobiercy	Potok.
Golejowska Felicya, hrabina	Czerniejów etc.
Gołuchowski Jakób	Kamienna.
Hornstein Celestyn	Kościelniki.
Karnicka Gabryela, hrabina	Uście etc.
Krzeczunowicz Ksawery	Bryń.
Krzysztofowicz Krzysztof	Jarhorów.
Matkowska Zofia	Jezierzany.
Mochnacki Tymoleon	Tyśmieniczany.
Mokrzycki Apolinary	Tarnowica leśna.
Morawski Ignacy	Olesza.
Morawski Włodzimierz	Sawaluszki.
Mysłowski Antoni	Koropiec etc.
Mysłowski Alfred	Zubrzec
Obanowicz Dawid	Snowidów.
Ostaszewski Seweryn	Wokiłów.
Poniński Artur, hrabia	Kowalówka.
Remer Antoni	Radcza.
Rodakowski Alexander	Jeziorka.
Rodakowski Jan i Aniela	Konczaki nowe.
Stadion Rudolf, hrabia	Bohorodczany etc.
Starzewska Katarzyna	Pawełcze.
Starzyński Jan	Baranów.
Szawłowski Ludwik	Przewłoka.
Szawłowski Tytus.	Barysz.
Szczepański Julian	Sokołów.
Szeptycka Michalina	Wołosów etc.
Stojowski Szczęsny	Wołczynice.
Szyryn Piotr	Hubin.
Szyszkowski Michał spadkobier.	Ubrynów dolny.
Weisselberger Mendel	Kosmerzyn.
Wiśniowska Kornelia	Majdan górny.
Zadurowicz Kajetan	Petrylów.

Kreis: Obwód: Kolomyja.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten Imie i nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes Nazwa tabularnéj posiadłości
Abrahamowicz Abraham	Podwysockie.
Abrahamowicz Józef	Trojca.
Abrahamowicz Jan	Debesławce (część).
Agapsowicz Jakób	Debesławce (część).
Ajwas Szczepan	Stecowa.
Amster Mendel	Russow,
Antoniewicza Jakóba spadkobiercy i Józef Juleski	Korolówka, Kormiz (część).
Bienkowski Marceli	Kamionka wola (część).
Biliński Wiktor	Kormiż (część).
Bogdanowicz Deodat	Widynów.
Bohusiewicz Michał	Zamulińce.
Borkowska Marya hrab.	Słobudka leśna (część).
Borowski Teodor baron.	Siemiakowce nad Seretem.
Czechowicz Leokadia baron.	Trościanka.
Dewicz Marya	Albinówka.
Dr. Eichhorn Franciszek	Kielichów etc.
Jasiński Józef	Damycze z przyległościami.
Jasińska Łucya	Kamionka mała (część).
Kołomyja, łać. probostwo	Oskrzesince.
Komar Tytus	Karłówek.
Korytko Eugeniusz	Piadyki.
Kościszewski Franciszek	Belełuja.
Krzysztofowicz Kajetan	Drabarymowek.
Krzysztofowicz Maryanna	Kożmiż (część), Koroniwiszcze.
Krzyczonowicz Zenon	Liszki.
Malewicz Gertruda	Chlebiczyn polny.
Mikuli Antoni	Słobudka leśna (część).
Mojsa Jan	Rudniki.
Oczosalski Szczepan	Ceniawa.
Ossadzy Michała spadkobiercy	Borszczów.
Petrowicz Tomasz	Hankowa etc.
Piwko Julia	Słobudka leśna część
Przybyłowskie Wojciech i Zuzanna	Krzyworównica.
Romaszkan Karol	Popielniki.
Sassulicz Paulina i Zenon	Debestawce.
Schnirch Ignacy	Budyłów, Mikulińce.
Strasser Lubina	Jasionów górny.
Szynin Piotr i Józef	Borszczów II. część.
Teodorowicz Grzegorz	Potoczek.
Torosiewicz Józef	Orelec.
Torosiewicz Mikołaj	Sopow.
Zadorowicz Kajetan	Nowosielica etc.
Zadorowicz Grzegorz	Debestawce część.
Zagórski Michał	Dzurów.

Kreis: Obwód: Sambor.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten Imie i nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes Nazwa tabularnéj posiadłości
Augustnowicz Szczęsny	Woszczańce.
Aal Antoni	Błożew górna.
Balicki Ludwik	Wykoty.
Barański Michał	Radłowce.
Bazylianów konwent w Dobromilu	Bukowa.
Bazylianów konwent w Ławrowie	Ławrów, Wosocko wyżne.
Białoskórski Felicyan	Czajkowice.
Bielańska Jadwiga	Turze.
Bielska Julia, Włodzimirz, Stanisław, Seweryn, Juliusz	Rychcice.
Borkowska Marya hrab. i Niezabitowska Kazimira	Biskowice.
Chilińska Felicya	Wistowice.
Chomicka Marya hr.	Urosz.
Czerwiński Jan	Laszki.
Dolański Ludwik	Rakowa.
Dunin Jan hr.	Głęboka.
Dybowski Jan	Sokoliki.
Filipowski Bogusław	Chłopczyce.
Fredro Alexander, hrabia	Bienkowa wisznia
Fredro Henryk, hrabia	Dubaniowice etc.
Fredro Marya, hrabina	Podhajczyki.
Fürgantner Maurycy	Brześciany.
Gosleth Franciszek	Turka
Gross Eligia	Koniuszki.
Guszkowska Wanda	Koniów.
Hausnerowa Marya	Horożana.
Janko Henryk	Hoszany.
Jędrzejowicz Kazimierz	Czaple.
Jędrzejowicz Stanisław	Felsztyn.
Katyński Stanisław	Grodowice.
Kawecki Wiktor	Beniowa.
Koszowski Stanisław	Łanowice.
Kunaszowski Mateusz	Chłopczyce.
Majewski Józef	Maksymowice.
Mniszech Stanisław hrabia	Chyrów, Terło.
Morawski Konstanty	Podhorce.
Morsztyn Sabina, hrabina	Popiele.
Niezabitowski Włodzimierz	Uherce.
Niedźwiecki Aleksander	Wańkowice.
Paliszewska Józefa	Uherce zapłatyńskie.
Plutyński Aloizy	Łososiniec.
Prelicz Florentyna	Krużyki.
Ritter Leokadia	Uherce.
Sozański Antoni	Torhanowice etc.
Sozański Sylwery	Błażów.
Sokołowski Juliusz	Baranczyce.
Skarzyńska Aniela	Szuszyca wielka.
Steinküthl Maksymilian	Wołcza.
Stankiewicz Szczepan	Rogóżno.
Strzelecki Jan	Komarniki.
Szczepański Tadeusz	Czajkowice.
Szymonowicz Julia	Sanoczany.
Szybiński Ferdynand	Manasterzec.
Szyczewski Stanisław	Winniki.
Tarnowski Stanisław, hrabia	Wacowice.
Tatarkowska Malwina	Laszki murowane.
Tchorznicki Szczęsny	Pianowice.
Tchorźnicka Helena	Wojutycze.
Tchorznicki Kazimierz	Lutowisko.
Ziwakowski August	Horbacze.

Kreis: Sandez. Obwód: Sącz.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten Imie i nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes Nazwa tabularnéj posiadłości
Berski Wiktor	Tylmanowa.
Bilańska Eleonora	Siary.
Biliński Ludwik	Wałowa góra.
Brunicki Maurycy, baron	Mszalnica, Pisarzowa etc.
Brzeski Kszimierz	Słopnica górna.
Chwalibóg Teresa	Jasienna.
Czerski Józef i Stanisław, Feliks Józef Lenartowicz, Piotr Bösbier, Cezar Puzikowski	Zawada.
Darowski Bolesław	Turza.
Długoszewski Józef	Jasienna.
Długoszewski Florentyn i Florentyna	Lipnica górna.
Dobrzyński Alexander, Antoni	Rożniów.
Dobrzyński Ignacy, Włodzimierz i Malwina	Jastrzębia.
Drohojewski Marceli	Czorsztyn.
Dunikowski Antoni	Piekiełko.
Dunikowska Petronela	Tęgoborze.
Dydyński Piotr	Słupie.
Dzianott Józef	Olszana etc.
Dziewolski Michał	Krościenko.
Dzwonkowski Apolinary	Jodłowa.
Fihauzer Konrad	Brušnik.
Fihauzer Konstanty	Jazowsko.
Fritz Henryk i Filip, Marya Majewska, Marya i Jan Tarzyński, Karolina Janowska	Starawieś we weber.
Gerzabek Antoni	Mamony
Głębocki Seweryn	Mordarka
Głębocki Szczęsny i Franciszek	Mogilno
Gostkowska Julia, baronowa	Męcina górna.
Gostkowski Wincenty, baron	Rogi i Świdnik
Grabczyński Józef	Jasienna
Grzesicka Anna i Sieniek Tekla	Ochotnica
Hołubowicz Władysław	Podole Przydonica
Homolacz Klementyna	Krościenko et att.
Hosz Ferdynand	Grybów
Jaworski Józef i Zofia	Bukowiec, Falkowa.
Jaworski Michał	Rzepienik
Keklerski Hipolit, Klementyna Grozicka, Leokad. Nasłowska	Czarny Potok, Wolaki
Koczanowicz Ignacy	Stróże wyżne, Koczenna.
Kosterkiewicz Joachim	Wielopole.
Krobicka Antonia	Harklowa
Lanckoroński Ignacy, hrabia	Wielogłowy
Lipiński Piotr	Mszanka
Ligęza Roman	Dąbrowa, Klimkówka
Łubińska Anna, hrabina	Bobowa
Mars Franciszka, Florentyna Borowska, Wład. Żelechowski	Limanowa et att.
Marynowski Julian i Zieliński Apolinary	Krasne potockie
Marszałkiewicz Kornelia	Kamienica
Marszałkiewicz Maxymilian i Felicyan.	Stronie
Majchrowicz Franciszek	Strózna
Mitkowski Edward	Gorlice
Mieszyńskie probostwo łać.	Wierzchomla.
Nalepa Franciszek	Zimnawódka.
Neumanowski Herman	Kwiatanowice.
Olszewski Leon.	Sietnica.
Osiecka Helena	Zborowice.
Osiecka Zofia	Kąsna dolna.
Paszyc Jan	Marcinkowice.
Pieniążek Konstanty	Bałazówka, Koszary.
Pieniążek Marya	Łossosina górna.
Pieniążek Konstanty i Celina Władysława Łukawska, Eleonora Fihauzer	Brzana dolna, Frankowa Lipniczka
Pieniążek Marceli	Rybie nowe.
Płocki Jan	Ropica polska.
Podoskiego Jakóba spadkobiercy	Płaszkowa, Królowa ruska.
Popiel Marya	Rupniów.
Przychocka Paulina	Stańkowa z przyleg., Łossosina dolna etc.
Radomyski Stanisław	Łukawica.
Reklewski August	Krużlowa wyżnia.
Rogowski Adam	Olszyny.
Romer Michał	Łęka, Kąsna góra.
Romer Konstanty, hr.	Kostrza et att.
Rożniatowski Walenty, Żywicka Karolina, Marceli Groblewski, Marya Rumińska, Jan Rumiński	Szymbark.
Siemoński Anastazy	Miłkowa et att.
Skarzewski Żuk Faustyn	Pryszowa.
Skarzewski Żuk Marceli	Gródek, Kobyle.
Skarzyński Stanisław	Brzeziny i Rostoka.
Skrzyński Alexander	Kobylanka et att.
Skrzyńska Julia	Moszczenica, Zagórzany.
Skrzyński Władysław	Łużna, Bielonka et att.
Stański Antoni	Lipie.
Stahlberger Karol	Jadamwola.
Stadnicki Eustachy, hrabia	Polna.
Stadnicki Edward, hrabia	Brzezna, Nawajowa.
Stadnicka Konstancya, hrabina	Biała Niżnia, Gródek.
Sławikowski Tytus	Stopnica dolna.
Stobnicka Kassylda	Łyczawa.
Stojowska Teofila	Glinnik Maryampolski.
Straczewska Ludmila	Lipniki, Rozdziele.
Szalay Józef	Szczawnica.
Szymonowicz Józefa	Sękowa.
Szujski Piotr	Zbyszyce, Kurow.
Tettmayer Ludwika	Witowice dolne i Łopuszna.
Trauczyńska Marya	Zabełcze.
Trembecki Antoni	Siekierczyna.
Trzecieska Anna i Brześciańska Ludwina	Bogoniowice.
Trzeciecki Franciszek	Uście ruskie.
Uznański Adam	Szaflary.
Walter Antonia	Świdnik niżny.
Warpecha Jan, jako proboszcz łać. Limanowy	Lipowe.
Wilczek Józef, kanonik	Czarny Dunajec.
Wojcikowskiego spadkobiercy	Dąbrówka etc.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten / Imie i Nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes / Nazwa tabularnéj posiadłości
Wybranowski Gracyan	Sokoł.
Wyszkowski Wincenty	Komiuszowa.
Załęska Rozalia	Bystra.
Zajkowski Edward	Stróże niżne.
Zarzycka Tekla	Brzana górna.
Zdanowska Julia	Chomranice.
Zieliński Ignacy	Siedlec.
Zieliński Apolinary	Lipnica et Niecew.
Żuławski Franciszek, Jan Stelczyk Julian, Janikiewicz Jędrzej.	Szyk.
Żuławska Marya	Słomianne.
Żurowski Felix	Szarysz.

Zahl 1897 pr. In Gemäßheit des §. 22. der Landtagswahlordnung für das Königreich Galizien und Lodomerien sammt dem Großherzogthume Krakau werden die Verzeichnisse derjenigen Personen, welche nach der Bestimmung des §. 14 dieses Gesetzes in einem Wahlbezirke der Landgemeinden zur Theilnahme an der Wahl der Landtags-Abgeordneten, als Wahlmänner berechtigt sind, mit dem Bemerken hiemit kundgemacht, daß Reclamationen gegen dieselben binnen 14 Tagen vom Tage dieser Kundmachung an gerechnet, für die Kreise Lemberg, Żółkiew, Złoczów, Tarnopol, Czortków, Kołomea, Stanisławów, Stryj, Brzeżan, Sambor, Przemyśl und Sanok beim k. k. Statthalterei-Präsidium in Lemberg, bezüglich Rzeszów, Tarnów, Sandec und Krakau beim Vorstande der k. k. Kreisbehörde in Krakau einzubringen sind.

Die großjährigen Mitbesitzer eines landtäflichen wahlberechtigenden Gutes haben den von ihnen zur Wahl Ermächtigten unter Vorlage der Vollmacht für denselben dem Bezirksamte des Wahlortes behufs Ausfertigung der Legitimationskarte zur Kenntniß zu bringen.

Vom k. k. Statthalterei-Präsidium.

Lemberg, am 8. März 1861.

Ritter von Mosch m. p.

L. 1897 pr. Stósownie do §. 22 ordynacyi wyborowéj do sejmu dla Królestw Galicyi i Lodomeryi z W. Księstwem Krakowskiém, ogłaszają się spisy osób na mocy §. 14 téj ustawy uprawniających do wyboru posłów w ciele wyborczem gmin wiejskich. Reklamacye odnośne mają być wniesione w przeciągu dni 14. od dnia niniejszego ogłoszenia, dla obwodów Lwowskiego, Żółkiewskiego, Złoczowskiego, Tarnopolskiego, Czortkowskiego, Kołomyjskiego, Stanisławowskiego, Stryjskiego, Brzeżańskiego, Samborskiego, Przemyskiego i Sanockiego w c. k. Prezydium Namiestnictwa we Lwowie, zaś dla obwodu Rzeszowskiego, Tarnowskiego, Sandeckiego i Krakowskiego u Przełożonego c. k. urzędu obwodowego w Krakowie.

Współposiadacze pełnoletni upoważniających do wyborów dóbr tabularnych, mają w celu wystawienia karty legitymacyjnéj naczelnikowi powiatu w miejscu wyboru, podać przy załączeniu pełnomocnictwa imie swego pełnomocnika.

Z Prezydium c. k. Namiestnictwa.

Lwów dnia 8. Marca 1861.

Mosch m. p.

Verzeichniß

der in den Wahlkörpern der Landgemeinden wahlberechtigten Besitzer landtäflicher Güter.

Spis

posiadaczy dóbr tabularnych, uprawionych do wyboru posłów w ciele wyborczem gmin wiejskich.

Kreis: Lemberg. Obwód: Lwów.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten / Imie i nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes / Nazwa tabularnéj posiadłości
Bazylianie Lwowscy	Chrusno.
Kislinger Franciszek	Lizna, część.
Łoziński Struś Franciszek	Jaśniska.
Mehlem Kazimierz, c. k. kapitan we Lwowie	Artyszczów.
Piegłowski Felix	Sygniówka.
Schank Antoni	Kulparków, część.
Wronowski Antoni	Łozina, część.
Zółkiew, probostwo łać.	Jaśniska i Rokitno, części.

Kreis: Obwód: Żółkiew.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten / Imie i nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes / Nazwa tabularnéj posiadłości
Bazylianie (konwent) w Zółkwi	Biesiady.
Borowski Leon	Krowica hołodowska, III. część.
Dworzak Anna	Macoszyn część.
Koszowski Antoni	Krowica hołodowska, I. część.
Oleszyce, probostwo łać.	Borelow.
Pawlikowski Leander	Majdan.
Pajączkowski Józef	Horodłowice.
Paszkudzki Ignacy	Horodłowice.
Rudkiewicz Emilia.	Huta zielona.
Raczyński Jakób.	Krowica hołodowska, II. część.
Szymańczewska Karolina i Pajączkowska z Szymańczewskich Marya	Pieczy góry
Tatarowicz Antoni	Bojanice, część.
Żarski Kazimierz	Wiązowa.

Kreis: Obwód: Przemyśl.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten / Imie i nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes / Nazwa tabularnéj posiadłości
Borowski Skarbek Maciej	Hurko.
Czułowski Klemens, Jan i Józef	Wołczuchy część
Gepert Karol	Wołczuchy część.
Gizowski Kazimierz	Wierzbiany część.
Husakowskie probostwo łać.	Ludków.
Jarosławskie probostwo łać.	Szczytna
Paczesniowski Hippolit.	Nakło.
Pohorecki Józef i Władysław	Wołczuchy część.
Żegestowska Eleonora	Wołczuchy część.
Zeligmann Karol	Wietlin.
Tomekiewicz Franciszka	Korzenica.
Ulaniecki Kwiryn	Jaremków.
Węglowski Appolinary	Jordanów.
Wierzbicki Leopold	Stubienko część.

Kreis: Obwód: Brzeżany.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten / Imie i nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes / Nazwa tabularnéj posiadłości
Bazilianie, konwent	Krasnopuszcza.
Chłopicki Edward	Chlebowice świrskie część.
Chłopicki Abdon	Gniła.
Chodorów probostwo łać.	Hołdowice.
Czerkawski Józef	Mereszczów część.
Krupicki Ludwik spadkobiercy i Krupicki Maxymilian	Chlebowice świrskie część.
Popiel Józefa	Kopań.
Sawracki Michał	Wojciechowice część.
Sahajdakowski Paweł.	Hnilcze część.
Sax Leon.	Ruda.
Spodwińskiego spadkobiercy.	Rzędowice część.
Starzewski Ignacy.	Chlebowice świrskie część.
Wilczkowska Emilia.	Rzędowice część.
Wiśniowski Dionizy	Chlebowice świrskie część.

Kreis: Obwód: Złoczów.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten / Imie i nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes / Nazwa tabularnéj posiadłości
Bem Józef	Manajów.
Brody probostwo łać.	Jazłowczyk.
Bydłowski Józef	Budeńko lackie część.
Doliński Michał	Mukanie część.
Gołogóry probostwo łać.	Kondratów.
Gornicki Franciszek	Pawłów część.
Jamczewski Jan	Mukanie część.
Michniewicz Adam	Mukanie część.
Mokrzycki Jan	Mukanie część.
Orłowska Tekla	Rudeńko lackie część.
Ostrowski Józef	Kropiwna.
Sierpiński Jędrzej	Rudeńko lackie część.
Skrzyszewski Józef i Tekla.	Czyżki.
Strzelecki Krzysztof	Zarwanica.
Złoczów probostwo łać.	Jelichowice.

Kreis: Obwód: Stryj.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten / Imie i nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes / Nazwa tabularnéj posiadłości
Bazylianie	Gerynia, Hoszow.
Cienciewicz Ludmila i Jackowska Izydora	Gerynia, Hoszow.
Hołyński Jan	Hołyń, część.
Hoszowski Mikołaj	Roztoczki, część.
Ilnicka Anna	Roztoczki, część.
Ilnicki Dyonizy i Marceli	Hołyn, część.
Jankiewicz Konstanty	Żupanie.
Kobyliński Józef	Swaryczów, część.
Łagodzic Stefania	Hołyń część.
Łoziński Leon i Kazimierz	Żupanie, Wyżłów część.
Montasiewicz Jan	Hoszów i Witwica część.
Nowicki Marceli	Balicze podróżne część.
Pietruski Teofil	Błonie.
Piotrowska Justyna	Roztoki i Stańkowce część.
Podhorodecki Albert	Korczyn część.
Popiel Bazyli, spadkobiercy	Hoszów część.
Raciborski Szczęsny	Łukawica górna.
Raduchowski Paweł	Gerynia część.
Raduchowskiego Wiktora spadkobiercy	Gerynia i Hoszów część.
Stankiewicz Julia	Nowoszyn część.
Starzyński Kaspar	Rostoczki część.
Starke Józef	Gerynia i Hoszów część.
Strutyńska Józefa	Bereżnica szlachecka.
Szczepkowski Jan	Tużyłów i Kotiatycze część.
Terlecki Antoni	Dołhołuka część.
Terlecki Julian	Wola dołhołucka część.
Tworowski Karol	Tużyłów i Kotiatycze część.
Tworowska Marya	Hołyń część.
Witkowski i Kowalski, spadkobiercy	Tejsarów część.
Wirth Filip	Gerynia i Hoszów część.
Witwicka Marya, spadkobiercy	Hoszów część.
Wodek Jerzy, spadkobiercy	Prosznów.
Wojniłów, łać. probostwo	Siółko.
Żurawno, łać. probostwo	Lutynka.

Kreis: Krakau. Obwód: Kraków.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten / Imie i nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes / Nazwa tabularnéj posiadłości
Białobrzeski Wincenty	Janowice, część.
Bleszyńska Tekla	Brzyczyna dolna.
Boduszkiewicz Alexander	Zarzyce wielkie.
Bogdaniy Eleonora	Siarczana góra.
Borowski Kalixt, baron	Skawa z Naprowem.
Borowska Justyna, baronowa	Czechów.
Borzęcki Joachim	Brzyszyce.
Bożykowski Stanisław	Jorna.
Czerniczek Józef	Gorzeń górny.
Dębiński Antoni	Klucznikowice.
Derpowski Franciszek	Radocza.
Dobrzyński Ludwik	Janowice, część.
Doleisch Helena, Nieduszyńska Jadwiga	Klecza średnia.
Dunin Albina	Chocznia.
Dunin Anna	Klecza dolna.
Dunikowski Wincenty, Marszałkiewicz Mieczysław, Nowicki Bolesław	Reybrod.
Eibenschütz Haskel i Schornstein Jacob	Trzemesna, Poremba.
Filkowski Spirydion i Zabawski Wilhelm	Rozdziele górne.
Fischer Salomea i Kempner Eleonora	Łętownia dolna.
Fink Julian	Komarniki.
Gabrysiewicz Adam	Śleszowice górne.
Gabrysiewiczowej Tekli spadkobiercy.	Śleszowice dolne.
Gadomski Aleksander	Łętownia średnia.
Garlicki Maxymilian	Rozdziele dolne.
Gastheib Henryk, baron	Frydrychowice, XII. część.
Gniewiński Jan	Wokowice.
Gostkowska Wiktorya, baronowa	Niezdów.
" Izabela	Skomielno czarne.
Górkiewicz Jan i Olimpia	Marcówka, część.
Güth Emilii spadkobiercy	Budy.
Grünbaum Franciszek	Radownice, część.
Gross Karol	Zagorzany.
Jadowska	Kaźmierzówka.
Jastrzębski Karol	Łysa góra, część.
Jaszczurowski Edward	Połom mały.
Jaworski Ignacy	Gorzków.
Kątski	Tymowa, III. część.
Karmelitów klasztor w Krakowie	Prądnik czerwony.
Kopp Adolf	Pychowice.
Kowalewski Wacław	Marcowa, część.
Krukowski Antoni	Kawec.
Kuzicki Franciszek i Tabaczewskiego Franciszka, Maksa spadkociercy	Chronow, część.
Langer Edward	Głembowice górne.
Łgocki Szczęsny	Łgota górna.
Libiczewski Peweł	Szczytniki z Świątnikami
Łączkowska Konstancya	Pezniachowice górne.
Meisner Anastazya	Ubrzeż.
Milżeckiego Wincentego spadkobiercy	Witanowice górne.
Midowicza Józefa spadkobiercy	Pogwizdów, Nieszkowice.
Mynarski Franciszek	Starawieś górna.
Myskiej Antonia	Bedzieszyna.
Niewickiego Karola spadkob.	Zawoda.
Pereśniewski Narcyz.	Tymowa, V. część
Pichockiego Jana spadkobiercy	Glichow.
Raczyńska Magdalena	Zawadka górna i dolna
Remer Aloizy, Klemens, Ludwik	Łentownia górna.
Rogójski Waleryan	Zelesiany.
Rogójski Franciszek Ksawery	Popędzyna.
Rudzki Józef	Ostropole.
Stachórska Franciszka	Radwanowiec.
Schancer Alojzy	Skawice.

Vor- und Zuname des Wahlberechtigten Imie i Nazwisko wyborcy	Benennung des landtäflichen Gutes Nazwa tabularnéj posiadłości
Szczerbiński Władysław	Okocim.
Śmiłowska Wicencya	Radocza.
Śmiłowski Adam	Frydrychowica.
Schultes Paweł	Ochacz.
Szujski Józef	Kurdwanow górny.
Sucharkiewicz Kajetan	Makowica.
Szurowski Maciej	Tymowa.
Skrzyna Jan	Wołoszczyzna.
Targowski Erazm	Tokarnia.
Targowska Florentyna	Wieczerza.
Truszkawiecki Jan	Kłosań.
Wątorek Terezya	Koźmice małe.
Wecholler Salamon	Zakrzówek.
Wieliczka, parafia	Łyczanka.
Wydrychewicz Hipolit	Kołotymieckie.
Żelechowskiego N. spadkobiercy	Jaworsko.
Żóchowski Edmund	Lelowszczyzna i Hlebdowszczyzna.

Kreis: Obwód: Tarnopol.

Imie i Nazwisko wyborcy	Nazwa tabularnéj posiadłości
Maniawska Helena	Rusianówka.
Sozański Franciszek	Białoskórka.
Tarnopolskie łać. probostwo	Czumale.
Wierzchowski Wincenty	Kretowce.

Kreis: Obwód: Czortków.

Imie i Nazwisko wyborcy	Nazwa tabularnéj posiadłości
Bereznicka Marya	Biała, część.
Błażowska Florentyna	Browary.
Błoński de Biberstein Alexander	Słobudka ad Wygnanka
Brzedowski Franciszek	Czerkawszczyzna.
Czernik Karol	Skorodyńce.
Fabryciusz Jan	Wasylkowce, część.
Jastrzębski Karol i Wrecha Jan	Kasperowce, część.
Juchnowicz Maxymilian	Biała, część.
Kulczycki Stanisław	Kaliczówka ad Wygnanka.
Noss Ludwik	Wygnanka.
Pawlikowski Jan	Nowosiółka kostiukowa, część.
Repelewska Anna	Wasylkowce, część.
Sendzimir Emilia	Wasylkowce, część.
Sochanik Jan	Kasperowce, część.
Wachowicz Marya	Zielona.
Wrzeszcz Krystyna	Kasperowce, część.

Kreis: Obwód: Sanok.

Imie i Nazwisko wyborcy	Nazwa tabularnéj posiadłości
Bees Helidor spadkobiercy	Bezmichowa górna
Bekisz Teodor spadkobiercy	Jawornik ruski, część.
Bernatowicz Antonina	Plowce.
Bircza, probostwo łać.	Bezmichowa górna.
Capiński Mateusz i Kwiatkowska Felicia	Łodzinka górna.
Chłędowski Otto	Wietrmo.
Czokwińska Dionisia i Marya	Bełhowka.
Dwernicka Maria	Lachawa.
Dominikowski Kajetan	Orelec.
Dydyńska Sybilla	Grąziowa górna.
Dynowskie probostwo łać.	Ulanica.
Eminowicz Cecilia, wdowa	Dobra.
Hickiewicz Józef	Wisłok wielki, część.
Hołyński Jakób	Bielików.
Janowski Eugen i Ferdynand	Głębokie.
Jordan Józef	Rudenka.
Kobierzycka Seweryna	Wojtkowa.
Komarnicki Ludwik, Dr.	Pracowka.
Kozma Aloizia	Trepcza.
Kozłowski Józef	Lubienko.
Laskowski Jan Kanty	Wojtkowka.
Lipskie probostwo łać.	Jankowice.
Myszkowski Narcyz	Podniebyle.
Niesołowska Małgorzata	Ropienka górna.
Niezabitowski Stanisław	Rzepedź.
Nowosielska Anna	Jałowe.
Nowosielecki Józef	Wojtkowa.
Nowosielecka Ludwika	Grąziowa średnia.
Nowosielecki Wenant	Wojtkowa.
Pepłowski Wiktor	Wisłoki wielki, część.
Pietti Prosper	Tarnawka.
Pieniążek Wilhelmina	Stankowa górna.
Popiel Józef	Grąziowa dolna.
Pruszyński Grzegórz	Jawornik.
Settmayer Leokadia	Poraj.
Strzelecki Wiktor.	Radoszyce.
Strzetelski Józef	Krzecowska wola.
Sobolewski Józef spadkobiercy	Wojtkowa.
Wisłocki Antoni	Prusiek.
Wisłocki Marceli	Grabówka.
Załęska Anna	Romanowa wola.
Zaremba Bolesław.	Czystohorb.
Żurowska Józefa.	Bóbrka.

Kreis: Obwód: Rzeszów.

Imie i Nazwisko wyborcy	Nazwa tabularnéj posiadłości
Brodczak Tekla.	Dembów.
Cybulski Konstanty	Popowice.
Dydińska Emilia	Hucisko.
Gozdowicz Honorata	Rakszawa, część I.
Gozdowicz Antoni	Rakszawa, II. część.
Gruszczyński Franciszek.	Kopiec.
Majerski Stanisław.	Rakszawa, III. część.
Miski Władysław.	Bzianka.
Wasylkowski Jan	Woła rafałowska.
Wojnarowski Edmund.	Zarzekowice.
Wolski Ignacy.	Bonarówka.
Zaklika Jan.	Koćmierzów.

Kreis: Obwód: Tarnów.

Imie i Nazwisko wyborcy	Nazwa tabularnéj posiadłości
Borecki Adam	Dąbrowice.
Boznański Leon	Dzwonowa, część.
Bretniewicz Józef	Błaszkowa etc.
Brodzki Henryk	Pluty Jaślany.
Chrzanowski Władysław	Okonin.
Dobrowolska Emilia	Rożańska, III. część.
Dzierzyńska Salomea	Giembyszyn.
Flaczkiewicz Leonard	Zawadka, I. część.
Fox Izabella	Gumniska.
Gołembiowski Ignacy	Wożniczna.
Golarski Bolesław i Zakrzewski Szczęsny	Gorzejówka.
Gibaltowska Anna	Uście i Sułkowa góra.
Gostwicka Julia	Kowalowa niżna.
Gromadzki Jan	Osobnica, część.
Gromann Józef i Anna	Ruda.
Górska Honorata i Mortowska	Czermna.
Horodyński Dobiesław	Cmołaś.
Hiczkiewicz Józefa	Wola Dembowicka, część.
Kłosiński Wincenty	Czermna.
Knesewich Klara, baronowa	Błaszkowa i Dembowa.
Kozłowska Anastazya.	Gawryłow, część.
Łapiński Romuald spadkob.	Łowczów.
Łapińska Apollonia	Sorczowek.
de Laceaux Ladislaus	Brzyście.
Łozowski Erazm	Pstrągowa, część okopy.
Maczkiewicz Józef	Wola lubecka, część.
Mayer Wojciech	Bystrzyca górna.
Miazga Julia	Czeremna, część.
Mieszkowska Tekla secundo voto Giralska	Strągowa, część.
Miniecki Władysław	Zawadka.
Monderes Abelard	Tonie.
Myszkowski Józef	Niewodna, III. część.
Narlewska Leokadya	Kowalowy.
Nartowska Aniela	Kozanika, IV. część.
Osoliński Antoni	Wola lubecka.
Ozajkowicz Wincenty	Nieczerza.
Pieniążek Stanisław	Kowalowa.
Peters Tomasz.	Niewodna.
Popiel Józef spadkobiercy	Zalużе.
Prediger Józef	Prebendow, Wampirzow.
Reklewski Józef spadkobiercy	Blaszkowa, Dembowa.
Romer Tomasz, hrabia	Czeremna, część.
Rutkowski Klemens	Głobikówka.
Rydel Kamil	Dąbrowica cum. att.
Rydel Antoni, spadkobiercy	Dąbrowica. cum att.
Sarnecki Jędrzej	Radgość.
Sieradzka Genowefa	Łopiechowa, część.
Skotnicka Helena spadkobiercy	Zawadka, II. część.
Spithal Ferdynand	Bystrzyca dolna.
Skrzeżewski Fryderyk	Bączałka.
Słotwiński Stanisław, Lubaczowski Teodor, Santraczek Hieronim	I., II., III. części Głobikowa.
Starzewski Konstanty	Radgość.
Starzewski Olexy	Wola lubecka, część.
Szczepański Stanisław	Lipnica dolna.
Trojacki Józef Zygmunt	Radgość.
Tuchów prob. łacińskie	Bryły.
Turkiewicz Wilhelmina Konstancya	Trześń.
Witkowska Maryanna	Radgość.
Wilusz Władysław	Błaszkowa.
Wendeker Anton Karol	Radgość.
Woroniecki Franciszek, książę	Latenka.
Zaberzewski Szczęsny	Gorzejówka.
Zawadzkie Władysław i Anna i małoletni Karol i Ludwik Zawadzki	Lichwin, Stadniczówka.
Zwoliński Szczęsny	Wola lubecka.
Żurowski Krystyan	Wola Żerawska.

Kreis: Stanislau. Obwód; Stanisławów.

Imie i Nazwisko wyborcy	Nazwa tabularnéj posiadłości
Agopsowicz Teodor	Fitków.
Ambroziewicz August	Cycyłów.
Buczacz, łać. probostwo	Żurownice.
Hałecki Alexander	Cycyłów.
Heiling Leopold	Ciężów.
Jastrzębski Rudolf	Bednarów.
Knihinicki Jakób	Cycyłów.
Knihinicki Jan	Cycyłów.
Knihinicki Szczęsny	Cycyłów.
Łysiec, łać. Probostwo	Księdzówka.
Nowakowska Karolina i Łabęcka Józefa	Cycyłów.
Przysiecka Anna,	Rukomysz.
Rożański Jan	Wolczów.
Stanisławów, łać. probostwo	Paryszcze.
Słonecki Tomasz	Cycyłów.
Sokołowski Ignacy	Cycyłów.
Strutyński Józef i Knihinicki Stanisław.	Cycyłów.

Kreis: Obwód: Kołomyja.

Imie i Nazwisko wyborcy	Názwa tabularnéj posiadłości
Brettler Littmann	Diałkowce, część.
Złotyńska Teofila i Wawrzecka Klotylda	Kułoczyn.
Kałmucki Mikołaj	Tuczapy.
Krassuska Franciszka	Puhary, część.
Prunkuł Eliasz	Lubkowa.
Skowroński Jan	Wołowe.
Śniatyn, łać. probostwo	Tuława.

Kreis: Obwód: Sambor.

Imie i Nazwisko wyborcy	Nazwa tabularnéj posiadłości
Bereźnicki Jan	Bereźnica.
Błażowski Wiktor	Ilnik
Boberski Alojzy, Ambrozy, Emeryk, Genowefa, Walerya	Wysocko wyżne.
Borowski Egidy	Ilnik.
Chłopecki Bazyli, Józef Piotr	Bereźnica.
Chłopecka Wiktorya	Kulczyce.
Cicharzewski Kazimierz	Uherce zapłatyńskie.
Dudziński Antoni i Łożecki Grzegorz	Turze.
Dymet Michał	Topolnica.
Hoszowski Jan	Jawora dólna.
Jaworski Jerzy	Rosochy.
Jaworski Józef, Baczyński, Wojciech i Sielecki Piotr	Wola błażowska.
Karmelitów konwent w Sąsiadowicach	Sąsiadowice.
Kopestyński Józef	Topolnica.
Kropiwnicki Jan	Ilnik
Kropiwnicki Karol	Ilnik
Kuśniewicz Michał	Matków.
Lamboj Wincenty	Sprinka.
Manasterski Jan, Dobrzański Franciszek, Turzański Szymon i Sielecki Józef	Sielec.
Matkowski Jan, Chrzanecki Szczepan, Wersowicz Jan.	Turze.
Matkowski Jan, Sielecki Leon, Turzański Mikołaj	Sielec.
Nowosielski Bazyli	Czajkowice.
Piątkowska Aniela, Błażowski Jan, Wierzbicka Maryanna, Hebanowska Karolina, Jaworski Jakób	Mielnicze.
Picz Michał	Turze.
Pietrzycki Feliks	Wola błażowska.
Przedrzymirski Jan	Kulczyce.
Rudnicka Ansberta	Topolnica.
Sartyni Karol	Rossochy.
Sabatowski Fryderyk	
Sieromski Marcin, Więcławski Jan, Wiśniowski Paweł, Smolnicki Ignacy	Kropiwnik.
Sowińska Leokadia i Żukowski Karol	Podmanasterek.
Weber Zofia	Sielec.
Witosławski Jan	Wola błażowska
Wyszotrawski Mikołaj	Ilnik.
Załęski Aleksander	Łukawica.
Załęski Leon	Konbajowice.

Kreis: Sandez. Obwód: Sącz.

Imie i Nazwisko wyborcy	Nazwa tabularnéj posiadłości
Alexander Józef	Zalubińce.
Bartelnus Melania	Poremba mała.
Brunicki Karol, bar.	Mystkow i Ciemawa.
Brzowska Leona	Pieniążkowice.
Bukowska Józefa i Hornecki Marcianny spadkobiercy	Michalczowa.
Chwistek Adam	Witkówka.
Drohojewski Seweryn hrabia	Łacko.
Duntkowski Alexander	Kolkuszka część.
Firlej Antoni	Poręba mała.
Gadomski Klemens	Kamionka wielka.
Gerzabek Zofia	Konieczna, Regetów niżny.
Grabowski Józef	Michalczowa.
Karpiński Marceli	Znamirowice.
Komarnicki Antoni	Kolkówka.
Kluziński Julian	Morawczyna.
Maszewski Anastazy	Trzycierz.
Offinowska Emilia	Kanina.
Ortyński Tomasz Józef	Woglej, Piwniczka, Kokuczka, część.
Pawłowski Alexander	Witowice górne.
Pawłowski Leopold	Klimkówka et att.
Pełczyński Antoni	Głęboka.
Piekarski Ryszard	Wiatrowice.
Raciewski Hipolit	Rąbkowa.
Rinder Dawid	Tropie.
Reklewski Stanisław	Krózlowa niżnia.
Samborski Julian	Michałczowa.
Stadnicka Korona	Białawoda.
Sucharkiewicz Jan Spadkobiercy	Posadowa.
Taszyckiego Sebastiana, spadkobiercy	Chodorowa.
Tettmayer Adolf Przerwa	Ludzimirz.
Tylicz, łać. probostwo	Bieliczna.
Weręcki Stanisław	Starawieś, Strzylanka, część
Wittig Teodor	Chełmiec et att.
Wnorowski Józef	Załubińce.
Zarembina Józefa	Wilkonocza
Zieliński Eugeniusz.	Kleczany.

(2588 2—3)